

Elbland.
Dresden.

Dresden Elbland erleben
Kultur, Natur & Genuss

LEIDENSCHAFTEN

ENTDECKEN 2017



Felsenbühne Rathen LANDESBÜHNEN SACHSEN

InfoHotline 0351 / 852 85 55
KOMBITICKET
 Die Eintrittskarte gilt als Fahrausweis im:
VVO

Europas schönstes Naturtheater
FELSENBÜHNE RATHEN
 VON MAI BIS AUGUST 2017

Die Goldene Gans oder Was wirklich kleben bleibt *Premiere am 13.5. | Winnetou I ab 20.5.*
 Schneeweißchen und Rosenrot *ab 26.5. | Momo ab 3.6. | Die Zauberflöte ab 4.6.*
 Carmina Buarana *am 18.6. | Die Sonne Uraufführung am 29.6.*
 Der Glöckner von Notre Dame *ab 13.7. | Der Freischütz ab 3.8.*

Partner
 Ostdeutsche Sparkassenstiftung
 Partner der Felsenbühne Rathen

www.felsenbuehne-rathen.de

LANDESBÜHNEN SACHSEN

IN GOTTES EIGENEM LAND

SCHAUSPIEL VON OLAF HÖRBE
 NACH DEM HISTORISCHEN ROMAN VON EBERHARD GÖRNER
 INTERNATIONALES THEATERPROJEKT
 IM RAHMEN DES REFORMATIONSJUBILÄUMS 2017
 - URAUFFÜHRUNG -

PREMIERE | 29. APRIL 2017 | THEATER RADEBEUL
 IM RAHMEN DER BURGFESTSPIELE MEISSEN
 16./17. JUNI 2017

AM ANFANG WAR DAS WORT
LUTHER 2017
 500 JAHRE REFORMATION

InfoHotline 0351 / 852 85 55
KOMBITICKET
 Die Eintrittskarte gilt als Fahrausweis im:
VVO

Gefördert durch:
 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

In Kooperation mit:
TPZ THEATERPÄDAGOGISCHES ZENTRUM SACHSEN

Gefördert durch:
Ostdeutsche Sparkassenstiftung



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

im Sächsischen Elbland gibt es im Jahr 2017 gleich mehrfach Anlass zum „Jubilieren“ – nämlich zum Feiern dreier Jubiläen! Da ist zunächst die Sächsische Weinstraße, die Tourismusroute von Pirna bis Diesbar-Seußlitz bei Meißen. Sie wurde vor 25 Jahren gegründet und ist seitdem ein genussreicher Wegweiser durch das Weinanbaugebiet Sachsen. Im Sächsischen Elbland war auch Karl May zu Hause. Sein 175. Geburtstag wird in Radebeul, seinem Wohn- und Sterbeort, mit zahlreichen Veranstaltungen begangen. Und das europaweite Reformationsjubiläum findet auch im Elbland statt.

Mit 470 Hektar Ertragsreiblefläche ist das sächsische eines der kleinsten unter den 13 deutschen Weinanbaugebieten. Und dazu das nordöstlichste in Europa. Durch dieses Gebiet erstreckt sich die 55 km lange Sächsische Weinstraße. Deutschlandweit einmalig werden hier kulturhistorische Sehenswürdigkeiten, terrassenförmig angelegte Weinberge und unzählige Erlebnismöglichkeiten verbunden. Freuen Sie sich auf unsere Angebote und auf rund 50 Veranstaltungen im Weinjubiläumsjahr.

Wer nicht auf Bacchus' Spuren, sondern eher auf Indianerpfade unterwegs sein möchte, hat dazu im 175. Geburtsjahr des berühmtesten deutschen „Indianschriftstellers“ in Radebeul Gelegenheit. Karl Mays außergewöhnlichen Lebensweg, seine Fantasien und seine Helden Winnetou, Old Shatterhand und Kara Ben Nemesi zeigt das Karl-May-Museum ebenso wie das Leben der Indianer Nordamerikas. Und bei den Karl-May-Festtagen vom 25. bis 28. Mai 2017 begegnen Sie im romantischen Lößnitzgrund unterschiedlichen Kulturen in einem friedlichen und fröhlichen Miteinander.

Schließlich lädt im Lutherjahr 2017 die Ausstellung „Torgau – Residenz der Renaissance und Refor-

mation“ auf das Schloss Hartenfels ein. Auch andernorts wird im Sächsischen Elbland der Reformation gedacht: Die Albrechtsburg in Meißen mit ihrem berühmten Dom, dem einstigen Bischofssitz Bennos, veranschaulicht das Leben und Wirken des Geistlichen. „Ein Schatz nicht von Gold. Benno von Meißen – Sachsens erster Heiliger“ erzählt von Reformation und Gegenreformation. Weinböhl gestaltet am 13. Mai die Hochzeitsfeier von Martin Luther und Katharina von Bora musikalisch nach.

Viele weitere Tipps und eine Fülle von Anregungen für Ihre „Elbland-Tage“ erhalten Sie auf den folgenden Seiten. Lassen Sie sich mit unserem Magazin auf die schönsten Tage im Jahr – Ihren Urlaub – einstimmen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Sächsischen Elbland.

Sindy Vogel
Geschäftsführerin
Tourismusverband Sächsisches Elbland e. V.



INHALT

Meißen – Einzigartig. Schön.	Seite 4
Porzellan-Manufaktur Meissen	Seite 6
Ein Schatz nicht nur von Gold	Seite 9
Meißen braut auf Tradition	Seite 10
Über den Dächern Meißen	Seite 11
Märchenhaft träumen	Seite 13
Meißner Rundgang mit Genuss	Seite 14
Historische Weinstube	Seite 15
Tradition trifft Moderne	Seite 16
Gepflegte Gastlichkeit	Seite 17
Weingut Schloss Proschwitz	Seite 18
Faszination Weinfest	Seite 19
Eine Stadt zum Genießen	Seite 20
Die Hoflößnitz	Seite 22
Träume aus Trauben	Seite 24
25 Jahre Sächsische Weinstraße	Seite 26
Wanderlust und Weingenuss	Seite 27
Mit der Natur im Einklang	Seite 28
Täglich unter Dampf	Seite 29
Elbweindörfer entdecken	Seite 30
Weinkultur auf Sächsisch	Seite 31
Grünes Dreieck	Seite 32
Weinböhl feiert	Seite 34
Mit Leidenschaft und Herzblut	Seite 35
Sächsische Gastlichkeit	Seite 36
5-Sterne-Campingplatz	Seite 37
Kulturlandschaft Moritzburg	Seite 38
Die Natur genießen	Seite 40
Linie M – Einsteigen & staunen	Seite 41
Riesa erleben	Seite 42
Riesa entdecken	Seite 43
Freundliche Stadt im Grünen	Seite 44
Barockgarten Zabeltitz	Seite 45
Das Lutherjahr im Elbland	Seite 46
Eine prunkvolle Epoche	Seite 47
Dresden	Seite 50
Dresdner Bergbahnen	Seite 52
Geschichte spüren in Pirna	Seite 54

Lange Nacht der Kunst, Kultur und Architektur



LANGE NACHT DER KUNST, KULTUR UND ARCHITEKTUR

19. AUGUST

www.stadt-meissen.de



Literaturfest

LITERATURFEST MEISSEN

8. – 11. JUNI

www.literaturfest-meissen.de



Neue Burgfestspiele

NEUE BURGFESt-SPIELE MEISSEN

8. – 18. JUNI

www.neue-burgfestspiele-meissen.de

MEISSEN

EINZIGARTIG. SCHÖN.

Meißen, die mehr als tausendjährige „Wiege Sachsens“ zählt mit ihren architektonischen und landschaftlich reizvollen Schönheiten zu einem der interessantesten Orte des Sächsischen Elblandes. „Eine Stadt zum Verlieben“, heißt es nicht umsonst. Denn hier treffen Geschichte, Kunst, Kultur und kulinarische Köstlichkeiten eng aufeinander.

Hoch über der Elbe thront die spätgotische Albrechtsburg. Sie gilt als erster Schlossbau im deutschsprachigen Raum. Gleich nebenan der Dom zu Meißen – ein Meisterwerk der Spätgotik. Am Fuße des Burgberges bezaubert die historische Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen, kleinen Restaurants, Galerien und Boutiquen. Und nicht zuletzt bietet die Stadt mit ihrer malerischen Silhouette eine ideale Kulisse für kulturelle Highlights und traditionsreiche Feste. Und die werden in Meißen kräftig gefeiert.

Die Porzellan-Manufaktur hat Meißen weltbekannt gemacht. Im Porzellan-Museum und in den Schauwerkstätten präsentiert das Traditionshaus die

weltweit umfangreichste Sammlung Meissener Porzellane von den Anfängen bis heute.

Noch vor dem Porzellan begann der Weinbau Meißen zu prägen. Von dessen über 800-jähriger Geschichte zeugen die malerischen Weinberge entlang des Elbtals ebenso wie die Weingüter, Be- senwirtschaften und Weinhäuser in der Altstadt.

Auch Outdoor-Fans haben in Meißen viele Optionen, egal ob es eine Wandertour durch die Weinberge oder Radfahren auf dem Elbradweg sein soll.

Zahlreiche Sehenswürdigkeiten im Umland machen die Stadt zu einem idealen Ausgangspunkt für Tagesausflüge. Per Fahrrad, Auto, Bahn oder Dampfschiff sind idyllische Weindörfer, traumhafte Schlösser, bemerkenswerte Museen, aber auch die Metropolen Dresden oder Leipzig bequem erreichbar.

WEITERE INFORMATIONEN

www.stadt-meissen.de



Stadt Meissen – Tourismus und Kultur



Stadttheater

MEISSNER WEIHNACHT

27. NOVEMBER – 24. DEZEMBER

www.meissner-weihnacht.de

FESTWOCHE 800 JAHRE KLOSTER HEILIG KREUZ

14. – 21. SEPTEMBER

[www.hahnmannzentrum-meissen.de/
kloster-heilig-kreuz](http://www.hahnmannzentrum-meissen.de/kloster-heilig-kreuz)



Zisterzienserinnenklosteranlage „Zum Heiligen Kreuz“

MEISSNER CHOR- UND MITSINGEFEST

9. & 10. SEPTEMBER

www.meissener-kulturverein.de



Festplatz zum Weinfest in Meissen



Weinbergswanderung

MEISSNER WEINFEST MIT FESTUMZUG AM SONNTAG

29. SEPTEMBER –
1. OKTOBER

www.meissner-weinfest.de



Weihnachtsmarkt



HAUS MEISSEN®

PORZELLAN-MANUFAKTUR MEISSEN

TRADITION UND MODERNE SEIT 1710



Meissen Porzellan-Stiftung GmbH
Talstraße 9 | 01662 Meißen
meissen@porzellan-stiftung.de
www.porzellan-stiftung.de

MEISSEN® ist die erste Porzellan-Manufaktur Europas. Seit der Gründung 1710 steht sie für außergewöhnliche Handwerkskunst und exklusive Produkte. Unweit von Dresden, direkt an der Manufaktur, befindet sich die Erlebniswelt HAUS MEISSEN®. Sie macht das weltbekannte Meissener Porzellan® erfahrbar in den Schauwerkstätten der Manufaktur, dem Museum der Meissen Porzellan-Stiftung und bietet Gelegenheit zu Shopping und zu Genuss im Café & Restaurant MEISSEN®.

Die Erlebniswelt ist ganzjährig geöffnet und überrascht immer wieder mit außergewöhnlichen Veranstaltungen wie Gourmetabenden, Tag der offenen Tür oder Weihnachtsmarkt und lädt zu wechselnden Sonderausstellungen ein.

„Meissener Variationen“ Neue Ausstellung im Museum der Meissen Porzellan-Stiftung

Seit dem 25. März 2017 erstrahlt die zweite Etage des Porzellan-Museums in neuem Glanz. Aufbereitet und neu inszeniert, erzählen die Porzellane in der Ausstellung „Meissener Variationen – vom Nachtopf bis zum Prunkservice“ Geschichten

aus Vergangenheit und Gegenwart. Sie bespielen Themen wie Literatur, Mode, Musik oder Theater und lassen an einer prächtig gedeckten Tafel den Genussmensch August den Starken lebendig werden. Gehen Sie mit uns ins Detail und erleben Sie die Erfolgsgeschichte des Meissener Porzellans®.

MEISSEN® Hommage zum Reformations-Jubiläum

Mit seiner Streitschrift gegen den Ablasshandel leitete Martin Luther im sächsischen Wittenberg die Reformation der christlichen Kirche ein, die zur Gründung der evangelischen Glaubensgemeinschaft führte. Zum 500. Jubiläum des Anschlagens der 95 Thesen, setzt MEISSEN® Martin Luther mit exklusiven Produktneuschöpfungen ein höchst kunstvolles Denkmal. So entstehen unter anderem limitierte Schreibsets, Buchstützen und Jubiläumsmedaillen.

Sächsischer Wein – Genuss, Tradition und Inspiration

Die Winzer der Region begehen 2017 das 25. Jubiläum der Sächsischen Weinstraße. Das edle Nass inspirierte auch die Meissener Manufaktur



KULINARISCHE GENÜSSE AUF MEISSENER PORZELLAN®.



ÖFFNUNGSZEITEN

Mai bis Oktober: täglich 9 – 18 Uhr
November bis April: täglich 9 – 17 Uhr
31.12. und 1.1.: 10 – 16 Uhr
Schließtage: 24. – 26.12.

Eintrittspreise

Erwachsene 10 Euro
Kinder (6 – 18 Jahre) 6 Euro
Familien 23 Euro

Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH

Besucherservice
Talstraße 9 | 01662 Meißen
Telefon: 03521 468 -208/-206
museum@meissen.com
www.meissen.com

turisten und brachte eines der bekanntesten klassizistischen Dekore auf Meissener Porzellan® hervor: Der „Volle grüne Weinkranz“ befindet sich seit 1817 im Produktsortiment der Manufaktur MEISSEN und erfreut sich bis in das 200. Jubiläumshin ein großer Beliebtheit. Das Dekor fand vor allem im aufstrebenden Bürgertum großen Anklang, dessen Tischkultur Status und Wohlstand repräsentieren sollte. So entwickelte sich das Weinblattdekor zum beliebten Klassiker, vor allem auch, nachdem Weiß und Grün 1831 zu den sächsischen Staatsfarben erklärt wurden. Das Café & Restaurant MEISSEN® lädt ein, sächsische Weine in der Erlebniswelt zu verkosten.

Unterschiedliche historische und moderne Meissener Dekore finden sich in den kulinarischen Veranstaltungen wie „Tisch- und Tafelkultur bei MEISSEN®“ wieder, die in sächsischer Gemütlichkeit zu Plaudereien über kostbare Köstlichkeiten und die Verbindungen zum Weißen Gold einladen.

Wer einmal „hinter die Kulissen“ schauen möchte, ist zum **Tag der offenen Tür am 21. und 22. April 2017** herzlich in die Produktionsbereiche der Manufaktur eingeladen. An den Arbeitsplätzen, die sonst für die Öffentlichkeit verschlossen bleiben, wird die handwerkliche Perfektion, in der das Meissener Porzellan® entsteht, erlebbar. Kinder haben die Möglichkeit, sich beim Modellieren und Zeichnen unter Anleitung erfahrener Mitarbeiter der Manufaktur selbst auszuprobieren. Attraktive Produktangebote laden zum Shopping ein, Winzer aus der Re-

gion und ein umfangreiches Gastronomieangebot runden den Besuch ab. Der Besuch der Produktionsstätten ist kostenfrei.

Auf unserem **Weihnachtsmarkt** können sich Besucher am 9. und 10. Dezember 2017 von einer einzigartigen Auswahl an Weihnachtsgeschenken in Meissener Porzellan® inspirieren lassen. Ein buntes Kinderprogramm sorgt für ein strahlendes Lächeln bei Groß und Klein. Der Eintritt zum Erlebnismarkt im HAUS MEISSEN® ist kostenfrei.

Veranstaltung zur Vorweihnachtszeit

8. und 9. Dezember 2017, jeweils 18.30 Uhr
Adventsdinner im Restaurant MEISSEN®

Weihnachtlich begrüßen wir Sie in unserer Ausstellung mit festlich gedeckten Tischen, einem traumhaft geschmückten Baum und weihnachtliche Dekorationen. Sie genießen in unserem Restaurant MEISSEN® bei Livemusik ein 3-Gänge-Menü von Meissener Porzellan®. Lassen Sie diese entspannten Stunden mit einem Dessert und Espresso beim Spätabend-Shopping ausklingen. Jeder Gast erhält außerdem ein Geschenk aus Meissener Porzellan®.

Preis: 98 € pro Person inkl. Aperitif, Menü, korrespondierende Weine, Dessert und Espresso sowie ein Geschenk aus Meissener Porzellan®

WEITERE VERANSTALTUNGEN
www.meissen.com/events



Neue Burgfestspiele 2015



WWW.NEUE-BURGFESTSPIELE-MEISSEN.DE

Theater Meißen Karten: Telefon: 03521 / 41550 E-Mail: kartenservice@theater-meissen.de
SZ-Ticketservice: www.sz-ticketservice / www.reservix.de / www.eventim.de

Lassen Sie sich von einzigartigen Kulturgenüssen und Kunsterlebnissen verzaubern!

08.06. | 20.30 Uhr | Burghof
CONGO SQUARE BLUES BAND
 Eröffnungskonzert

09. | 10.06. | 20.30 Uhr | Burghof
JEDERMANN Hugo von Hofmannsthal
 Landesbühnen Sachsen mit Tom Quaas und
 Sandra Maria Huimann

11.06. | 11.00 Uhr | Burghof
GOTTESDIENST - AUF LUTHERS SPUREN
 Open-Air-Gottesdienst für Jedermann

11.06. | 17.00 Uhr | Burghof
HARMONIC BRASS
 Das Münchner Wohlfühl-Ensemble für alle Sinne

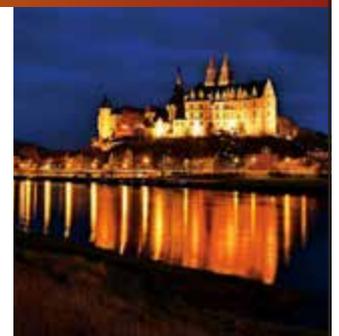
13.06. | 19.30 Uhr | Dom zu Meissen
ENSEMBLE NOBILES
 u.a. Franz Schuberts „Deutsche Messe“

14.06. | 19.30 Uhr | Wendelsteinkeller / Albrechtsburg
GOTTES NARR UND TEUFELS WEIB
 Ein bittersüßer Schwanengesang von
 Andreas Hillger, Kulturwerk Lutherstadt Eisleben

16. & 17.06. | 20.30 Uhr | Burghof
IN GOTTES EIGENEM LAND
 Schauspiel von Olaf Hörbe, nach dem
 gleichnamigen Roman von Eberhard Görner,
 Landesbühnen Sachsen mit Moritz Gabriel
 und Gojko Mitić

18.06. | 15.00 Uhr | vom Theater zum Burghof
GROSSER BÜRGERFESTZUG
 Historischer Festzug unter Mitwirkung
 der Meißner Bürgerschaft

18.06. | 18.00 Uhr | Dom zu Meissen
MISA TANGO
 Abschlusskonzert



EIN SCHATZ

NICHT NUR VON GOLD



Albrechtsburg Meissen

BENNO VON MEIßEN – SACHSENS ERSTER HEILIGER: DIE ALBRECHTSBURG ZEIGT EINE SONDERAUSSTELLUNG.

Schildhalter vom Portal der Begräbniskapelle Herzog Georgs von Sachsen im Meißner Dom
Leihgeber: The Metropolitan Museum of Art, New York



ÖFFNUNGSZEITEN

12. Mai bis 5. November 2017, tgl. 10 – 18 Uhr

Staatliche Schlösser, Burgen
und Gärten Sachsen gGmbH

Albrechtsburg Meissen

Domplatz 1 | 01662 Meissen

Telefon 03521 47070

www.albrechtsburg-meissen.de

benno.schloesserland-sachsen.de

Der Heilige Benno von Meissen. Erstmals wird ihm eine hochkarätige kulturhistorische Ausstellung gewidmet. Und es gibt keinen geeigneteren Ort dafür als die Albrechtsburg Meissen. Dort präsentiert die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten gGmbH im Reformationsjahr 2017 auf rund 400 Quadratmetern eine faszinierende Sonderausstellung mit überregionaler Strahlkraft im Rahmen der Lutherdekade.

„Wie gewonnen, so zerronnen“, möchte man ausrufen, besinnt man sich auf die dramatischen Wendungen, die die Rezeption dieses Heiligen europaweit nahm. Denn „Karriere“ machte er zunächst nicht im Heimatland Sachsen.

So wird die Sonderausstellung am authentischen Schauplatz auf dem Burgberg in Meissen inszeniert, wo Benno während der Sachsenkriege und des Investiturstreits als tatkräftiger Bischof wirkte, wo er im Dom seine letzte Ruhe fand und von hier aus wie ein Heiliger bereits im 13. Jahrhundert verehrt wurde. Mit seiner Person verbindet sich im Mai 1523 die letzte Heiligensprechung des Mittelalters, gegen die Martin Luther so scharf polemisierte, dass eine heftige Flugschriftenkorrespondenz im Deutschen Reich entbrannte. Die mehrtägige Feier der Heiligenerhebung fand im Juni 1524 in der diesbezüglich mit Bauplastik der Renaissance verschönernten Albrechtsburg statt. Die Zerstörung seines kurz zuvor erneuerten Grabdenkmals im Meißner Dom im Juli 1539, die Rettung seiner als Reliquien hochverehrten Gebeine über Stolpen und Wurzen 1576 in die bayerische Herzogsresidenz München verschafften der Gegenreformation einen langanhaltenden Triumph. Benno stieg zum Landespatron Bayerns auf. Die „Rückkehr“ des Heiligen nach Sachsen in Form

von Reliquien, die den Wettinern oder dem 1921 in Bautzen wiederbegründeten katholischen Bistum Meissen geschenkt wurden, sind bildkünstlerische Zeugnisse seiner Verehrung. Seine Heiligenattribute – Fisch und Schlüssel, uralte christliche Symbole – erinnern an die ihm zugeschriebenen Tugenden: Glaubensstärke und ein tätiges Behüten und Bewahren des Hauses des christlichen Glaubens, dessen Erzhirte Jesus Christus ist.

Aber wer war Benno eigentlich? Geboren als Sohn eines Grafen im Harz, wurde er zum Benediktinermönch ausgebildet. Erstmals quellenkundlich gesichert, tritt er 1062 als Kapellan König Heinrich IV. und Kanoniker des Kollegiatstifts St. Simon und Judas in der kaiserlichen Pfalzkapelle Goslar in Erscheinung. 1066 wurde Benno zehnter Meißner Bischof. Doch weil er kirchliche Streitfragen friedlich statt mit dem Schwert klären wollte, geriet Benno unter dem Vorwurf des Hochverrats 1075 in die Gefangenschaft von König Heinrich IV. Zwei Jahre später, wieder frei, schloss er sich der Partei um Papst Gregor VII. an. Nachdem Heinrich IV. 1084 den Papst aus Rom vertrieben hatte und sich zum Kaiser krönen ließ, veranlasste er im April 1085, dass Benno exkommuniziert und als Bischof von Meissen abgesetzt wurde. Nach seiner Abkehr von der gregorianischen Partei und der Vergebung durch den Kaiser kehrte Benno 1088 als Bischof von Meissen zurück. Zwischen 1105 und 1107 starb er. Beigesetzt wurde er im romanischen Dom.

Benno's volkstümliche lokale Verehrung begann schon im hohen Mittelalter – und dauert im Grunde bis zum heutigen Tage an. Deutschlandweit gibt es zahlreiche Bezüge zu Benno von Meissen. Kirchen, Kapellen, das Dresdner St. Benno-Gymnasium, der Leipziger St. Benno-Verlag, Kunstwerke. Benno als Schutzpatron erfreut sich anhaltender Beliebtheit.

Hochkarätige Exponate sollen die Inhalte der Ausstellung von Meissen vermitteln. Es gilt, den Blick zu weiten und die Spuren des „St. Benno-Kultes“ auszumachen. Benno ist gegenwärtig!

Die innovative Ausstellung vom 12. Mai bis zum 5. November auf der Meißner Albrechtsburg zeigt die symbolträchtige Rolle, die Bischof Benno von Meissen und seine Heiligensprechung in den vergangenen Jahrhunderten spielten. Das Wirken und die symbolische Kraft der Figur Benno's strahlen wie ein Schatz. Ein Schatz, der mehr ist als nur Gold und Silber. Architektur, Literatur, Gesänge, spirituelle Kostbarkeiten – herausragende Exponate, darunter Heiligtümer und Reliquien – zeugen am authentischen Schauplatz von einem „Schatz nicht von Gold“.



AUS DER ÄLTESTEN
PRIVATBRAUEREI
SACHSENS.

INFORMATIONEN

Privatbrauerei Schwerter Meißen
Brauereigaststätte „Zum Schwerter Bräu“
Ziegelstraße 6 | 01662 Meißen

Führungen

Eine Führung durch die Meißner Schwerter Brauerei dauert etwa eine dreiviertel Stunde, mit anschließender Verkostung von Bieren anderthalb Stunden. Der Preis je Person (mit Verkostung) beträgt sechs Euro. Anmeldung unter Telefon 03521 731443.

Schwerter Schankhaus & Hotel
Am Markt 6 | 01662 Meißen

Moritzburger Schlossrestaurant
Schlossallee 1 | 01468 Moritzburg

Hotel & Restaurant Eisenberger Hof
Kötzschenbrodaerstraße 8 | 01468 Moritzburg

www.privatbrauerei-schwerter.de

MEISSEN

BRAUT AUF TRADITION

Die Schwerter Brauerei Meißen ist mehr als 555 Jahre alt. Ein Rundgang durch Sachsens älteste Privatbrauerei, die im Jahr 1460 gegründet wurde, zeigt anschaulich Meißens traditionsreiche Braukunst.

Neben den ganzjährig angebotenen Bieren Privat-Pils, Urhell, Urbräu Edel-Export, Lager Rubin sowie St. Afra Dunkel, hat sich die Brauerei mit saisonalen Spezialitäten wie Elbsommer, Maibock oder dem Bockbier Bennator einen guten Namen unter den Liebhabern des Hopfengetränkes gemacht. Die Folge ist, dass der Absatz in den letzten Jahren deutlich stieg. Die Produktpalette wird stetig erweitert: Im letzten Jahr kam ein Sortiment hochwertig eingebrauter Handwerksbiere hinzu, die in besonders hochwertiger Aufmachung nur in limitierter Auflage erhältlich sind.

Ein Rundgang durch das moderne Brauhaus veranschaulicht Geschichte, Gegenwart und Zukunft des mittelständischen Unternehmens, das heute 60 Mitarbeiter zählt, und sollte bei einem Besuch in Meißen fest mit eingeplant werden. Beeindruckend vor allem ist das Sudhaus, wo in Kupferkesseln die Bierwürze hergestellt wird. Im Gär- und Lagerkeller zeugen zahlreiche Edelstahl tanks davon, wie die Meißner in den vergangenen Jahren in moderne Brauereitechnik investiert haben.

Nicht ganz so bierernst wird es für die Besucher nach der Führung bei der Verkostung der Meißner Erzeugnisse in der angeschlossenen Brauerei-Gaststätte zugehen. Das ist sicher auch eine gute Gelegenheit, über das Gesehene und Gehörte zu sprechen. Seinen Ursprung nahm zum Beispiel das Unternehmen im ältesten Brauhaus Meißens, dem Bahrmannschen Brauhaus an der Frauenkirche nahe des historischen Marktes. 1460 erstmals urkundlich erwähnt, erhielt es 1570 seine beeindruckende Renaissancefassade.

Die Meißner Privatbrauerei lädt ihre Gäste gern in eines der Lokale und Gasthäuser ein, die von der Brauerei betrieben werden. Die Gastlichkeit im Zeichen der gekreuzten Schwerter überzeugt Bier-Liebhaber, aber nicht nur diese. Neben der Brauereigaststätte ist das Schwerter Schankhaus einen Besuch wert. Direkt am Meißner Markt gelegen, ist es nur wenige Meter vom historischen Gründungsort der Brauerei entfernt. Freuen Sie sich auf feine Bier-Spezialitäten und Deftiges aus der Brauhaus-Küche. Und wenn es etwas länger dauert: Im Schwerter Schankhaus kann gern übernachtet werden.

Im nahegelegenen Moritzburg ist das Moritzburger Schlossrestaurant die erste Adresse für Genießer. Darüber hinaus heißt die Brauerei die Meißner und ihre Gäste im Hotel & Restaurant „Eisenberger Hof“ willkommen, das ebenfalls im idyllischen Moritzburg zu finden ist.



4 STERNE

ÜBER DEN DÄCHERN MEISSENS

ROMANTIK HOTEL BURGKELLER MEISSEN.



Romantik Hotel Burgkeller Residenz Kerstinghaus Meissen

Fam. Barth | Domplatz 11 | 01662 Meissen
Telefon 03521 41400 | Fax 03521 41404
info@hotel-burgkeller-meissen.de
www.hotel-burgkeller-meissen.de

Das privat geführte 4-Sterne-Hotel Burgkeller mit langer Tradition und romantischer Atmosphäre besticht durch seine Einzigartigkeit. Genussvolle Momente in vielerlei Hinsicht erwarten den Besucher: ein Logenplatz hoch über den Dächern der Wein- und Porzellanstadt Meissen, Gaumenfreuden aus Küche und Weinkeller und historisches Flair an einem der geschichtsträchtigsten Orte Deutschlands, der „Wiege Sachsens“. Das altherwürdige Haus hat eine interessante Geschichte zu erzählen, die unmittelbar mit der Erbauung des ersten deutschen Schlosses und der Geburt der ersten europäischen Porzellan-Manufaktur verbunden ist. Zum Hotel gehört seit Neuestem die angrenzende Residenz Kerstinghaus. Das ehemalige „Hachenbergsche Haus“, in welchem schon der Preußenkönig während der dort stattfindenden Verhandlungen zur Beendigung des Siebenjährigen Krieges logierte, wurde später nach einem seiner berühmtesten Bewohner, dem bedeutenden Maler der Romantik, Georg Friedrich Kersting, benannt. Dieser hatte als langjähriger Malervorsteher der Königlich-Sächsischen Porzellan-Manufaktur große Verdienste für deren Aufschwung.

Verweilen und genießen

Sächsische Gastfreundschaft mit Herz, ansprechende Küche und Weine der Region, das zünftige Gefühl im Biergarten, ein Glas Wein an lauen Abenden mit dem wunderschönen Ausblick vom „Balkon von Meissen“ und die festlich, elegante und zugleich gemütliche Stimmung mit historischem Flair in den unterschiedlichen Bereichen

des Hotels hinterlassen bei Gästen aus aller Welt einen bleibenden Eindruck. Das Hotel in traumhaft ruhiger Lage verspricht Erholung und Erlebnis. Kaum eines der 26 gemütlichen Gästezimmer gleicht dem anderen. Verschiedene Epochen spiegeln sich auch in den stilvoll eingerichteten Zimmern wider, welche es an modernem Komfort und eleganter Behaglichkeit nicht fehlen lassen. Historische Kreuzgewölbedecken, freigelegtes Mauerwerk, Stuckelemente und viele Details in Kombination mit klassischem und modernem Design und ein Hauch Luxus, wie zum Beispiel in den Raum integrierte freistehende Badewannen, verleihen dem Hotel eine gewisse Vielfältigkeit und seinen ganz eigenen Charme. Alle Zimmer erlauben einen wunderschönen Ausblick einerseits über die Meißner Altstadt, die Elbe und die angrenzenden Weinterrassen und andererseits zum Domplatz mit der Albrechtsburg und dem Meißner Dom. Ein neu erschaffener Wellnessbereich lockt im ähnlichen Stil, aber vor allem mit einem atemberaubenden Blick über die traumhafte Kulisse des Elbtals.

Frisch und fair

Stets frisch aus hochwertigen Produkten der Region kocht das Team unseres Burgkochs natürlich sächsisch und saisonal, aber auch anspruchsvoll und international. Süßes und Schokoladiges im Wiener Café, festlich und familiär oder geschäftlich im Ballsaal und gemütlich mit Panoramablick in der Böttger- oder Burggrafenstube, für jeden findet sich ein Plätzchen.

SÄCHSISCHE
**DAMPF
 SCHIFF
 FAHRT**



Alles an Bord!

Mal wieder Dampfer fahren?



**Jetzt Tickets
 sichern!**

Einzigartige Flusslandschaft, technische Faszination und kulinarischer Genuss.

Bei einer Fahrt mit unseren Schiffen können Sie den Glanz einer längst vergangenen Epoche wieder aufleben lassen. Kommen Sie an Bord und genießen Sie beim leisen Rauschen der Schaufelräder und dem Schnaufen der Dampfmaschinen einen außergewöhnlichen Blick auf die Kostbarkeiten des Elbtals. Erleben Sie Dresdens barocke Altstadt vom Wasser aus, entdecken Sie den Charme historischer Schlösser inmitten der Weinberge oder lassen Sie sich vom abendlichen Lichterglanz auf der Elbe verzaubern. Alle Fahrtenangebote, Informationen und Tickets unter:

saechsische-dampfschiffahrt.de oder Telefon +49 351 866090

Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH & Co. Conti Elbschiffahrts KG

Servicecenter · Georg-Treu-Platz 3 · 01067 Dresden · Telefon +49 351 866090
saechsische-dampfschiffahrt.de · service@sdsgruppe.de





Anzeige



MÄRCHENHAFT TRÄUMEN

BEI INDISCHER GASTLICHKEIT

INDISCHE TRADITION
MIT LEIDENSCHAFT.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo., Mi. bis Fr.
11 – 14.30 Uhr & 17 – 23 Uhr
Sa. & So. 11 – 23 Uhr
Di. Ruhetag

Fuchshöhl Meissen – Märchen-Pension und Restaurant Punjabi Haveli

Inh. Nishan Singh Multani
Hohlweg 7 | 01662 Meissen

Pension

03521 8339977
reservierung@fuchshoehl.de
www.fuchshoehl.de

Restaurant

03521 476997
NishanMultani@web.de
www.fuchshoehl-restaurant.de

Ein fast 500-jähriges Handwerkerhaus in Meissen erzählt uns viele Geschichten. Schon im 12. Jahrhundert bauten belehnte Dienstritter im Bereich Hohlweg „Feste Häuser“ und wehrhafte Höfe, so auch das „Fuchshöhl“.

Es liegt geschützt am Fuß des Burgberges an einer alten Kreuzung von Handelswegen der mittelalterlichen Stadt unterhalb von Albrechtsburg und Dom. Heute schauen wir auf einen idyllischen Platz, im Sommer plätschert ein ehemaliger Röhrfahrtbrunnen. Viele Gäste sagen, es sei der schönste Platz in Meissen. Im Haus Hohlweg 7 verdienten Sattler, Bäcker und Milchhändler ihr Brot.

Nach Jahren des Verfalls erwachte es nach umfangreicher, denkmalgerechter Sanierung aus seinem Dornröschenschlaf. Seinem Alter entsprechend erfolgte eine behutsame Sanierung, die alten Grundrisse, auch der Dachstuhl, blieben weitgehend erhalten. Seit 2000 beherbergt die Fuchshöhl wieder Gäste. Nach und nach entstanden vier ganz unterschiedliche Wohnungen bzw. Zimmer mit märchenhaftem Charakter und Liebe zum Detail.

Die zwei Ferienwohnungen „Jorinde und Joringel“ und „Hänsel und Gretel“ mit jeweils zwei Zimmern, kleiner Küche und Bad bieten Platz für 2 bis 4 Personen, sind geeignet für Familien oder zweimal 2 Personen. Das Appartement „Dornröschen“ mit einem geräumigen Wohn-Schlafraum und Balkon ist geeignet für Paare. Auch Familien, die gern in einem Raum schlafen, haben ausreichend Platz. Im Doppelzimmer „Rapunzel“ können zwei Personen übernachten, auch einer allein.

Im Erdgeschoss lädt das kleine Restaurant „Punjabi Haveli“ mit Weingarten und kuscheligem Kaminzimmer zu indischen und italienischen Spezialitäten ein. Hier bekommen die Hausgäste gern ein leckeres Frühstück serviert. Des Weiteren steht ein separater Raum mit ca. 40 Plätzen für Feierlichkeiten u. Ä. zur Verfügung. Geschäftsinhaber und Küchenchef Nishan Singh Multani kommt aus dem Punjab in Nord-West-Indien und hat das Zubereiten von Speisen seines Heimatlandes zu seiner Leidenschaft gemacht. Die Speisen werden nach traditionell indischer Art zubereitet und zeichnen sich durch die Vielzahl an verschiedenen Gewürzen aus.

MEISSNER RUNDGANG

MIT GENUSS

KULINARISCHE STADT- FÜHRUNGEN DURCH DIE HISTORISCHE ALTSTADT.

ÖFFNUNGSZEITEN

April bis Oktober

Mo. bis Fr. 10 – 18 Uhr
Sa., So., Feiertage 10 – 16 Uhr

November bis März

Mo. bis Fr. 10 – 17 Uhr
Sa. 10 – 15 Uhr (außer Januar)

Tourist-Information Meißen

Markt 3 | 01662 Meißen
Telefon 03521 4194-0 | Fax 03521 4194-19
service@touristinfo-meissen.de
www.touristinfo-meissen.de

Kundig geleitet von einer echten Meißner Bürgerfrau in historischer Gewandung lernen Neugierige Meißner Traditionshäuser mit ihren ganz eigenen, regionalen kulinarischen Köstlichkeiten kennen. So wird der Besuch altherwürdiger Sehenswürdigkeiten zu einem genussvollen Erlebnis. Zwei Stunden dauert der Ausflug zu den lukullischen Höhepunkten der Domstadt. Bei einem Glas Meißner Schwerterbräu, sächsischer Kartoffelsuppe und edlen handgefertigten Pralinen erfahren die Besucher ganz nebenher Bemerkenwertes und Unterhaltsames aus der über 1.000-jährigen Geschichte der Stadt. Die Begebenheit um die berühmte Meißner „Fummel“ darf dabei natürlich nicht fehlen. Es wird von Kurfürsten, Bischöfen, Domherren und Manufakturisten berichtet, den grandiosen Ausblick über die Dächer der Meißner Altstadt und ein Glas Schielerwein, eine echte sächsische Rarität, gibt's gratis dazu.



Meißen ist nicht nur die Wiege des „echten Meißners“ und besitzt mit der Albrechtsburg das älteste Schloss Deutschlands, sondern war immer eine florierende Heimstatt der Brauer, Fleischer und Bäcker. Auch heute noch sind die historischen Plätze und lauschigen Gassen der Innenstadt ein ergiebiges Pflaster für Feinschmecker. Beim Kulinarischen Stadtrundgang lässt sich Meißen auf ungewöhnliche, aber sehr genussvolle Weise erleben.

Foto: Doc Winkler

Anzeige

Müller
Restaurants

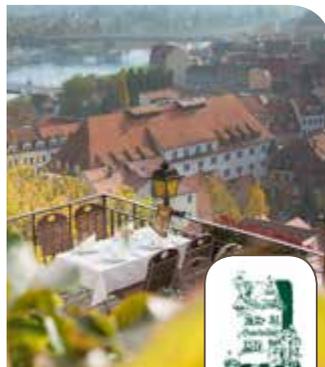
Gastlichkeit in bester Lage von Meißen



Ratskeller

Direkt am Markt in der historischen Altstadt

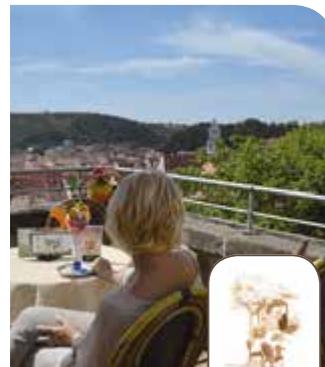
Markt 1 · 01662 Meißen
Telefon 03521 7274740
www.ratskeller-meissen.de



Domkeller

Das älteste Gasthaus in Meißen, seit 1470

Domplatz 9 · 01662 Meißen
Telefon 03521 457676
www.domkeller-meissen.de



Café am Dom

Das Café im historischen Tonnengewölbe an der Burgbergspitze

Domplatz 5 · 01662 Meißen
Telefon 03521 404486
www.cafe-am-dom-meissen.de



Schlosscafé

in der Albrechtsburg Meißen

Domplatz 1 · 01662 Meißen
Telefon 03521 4591177
www.schlosscafe-meissen.de



DAS BAUERNHÄUS'L

HISTORISCHE WEINSTUBE IM SPAARGEBIRGE

ALLES ECHT SÄCHSISCH
UND DABEI OFFEN
FÜR NEUES.



ÖFFNUNGSZEITEN

Do. ab 17 Uhr
Fr., Sa., So. & Feiertage ab 11 Uhr
Wir bitten Sie an diesen Tagen
um Platzreservierungen!

Bauernhäus'l Meißen

Familie Handrick
Oberspaarer Straße 20 | 01662 Meißen
Telefon 03521 733317 | Fax 03521 73 8715
bauernhaeusl@t-online.de
www.bauernhaeusl.de

Dieser Duft ist verführerisch! Wer sich dem Bauernhäus'l nähert, der kann sich auf seine Nase und den guten Geschmack der Gastgeber verlassen. Aus vielerlei Gründen. Entenbraten, geschmorte Gänse, frischer Pflaumenkuchen, selbstgebackenes knuspriges Brot. Alles je nach Tages- und Jahreszeit. Der absolute „Hammer“ sind Flammkuchen und Pizza. Dem Steinofen sei Dank. Neu installiert im gemütlichen Garten am Rande der Weinberge, gibt er dem Bauernhäus'l das i-Tüpfelchen auf das ohnehin einmalige Flair. Denn hier stammt alles aus der Region: Die Zutaten, der Wein, selbst das Geschirr. Alles echt sächsisch und dabei offen für Neues.

Der Gasträum strahlt Geschichte aus. Das Gebäude stammt aus dem Jahr 1639, seit 1850 wird Wein ausgeschenkt. Zinnteller und -kannen aus vergangenen Jahrhunderten hängen an Decken und Wänden. Bilder, Porzellan – alles aus Meißen und Umgebung. „Früher haben die Gäste auch mal mit Naturalien bezahlt, und immer noch bringen mir Leute Erbstücke als Geschenk vorbei“, erzählt Inhaber Frank Handrick. Er führt hier die Geschäfte und wird seit kurzem von seinem Sohn kräftig unterstützt.

Ehefrau Beate Handrick ist die Küchenchefin, die weiß, was ihre Kunden mögen. Liebevoll bereitet sie

kulinarische Extras mit Herz und Verstand. Gekocht wird mit Produkten aus der Region. Befreundete Jäger bringen frisches Wild, ein Fischer liefert Zander und Forellen, das Fleisch stammt aus einer Meißner Schlachtereie, die Gänse wachsen beim Züchter „um die Ecke“ auf. Aber auch simpelste sächsische Spezialitäten kommen auf Wunsch auf den Gästetisch: Pellkartoffeln mit Grützwurst und Sauerkraut, Erbsensuppe mit Würstchen. „Die sächsische Küche ist einfach, bodenständig und deftig“, erklärt Beate Handrick. „Und hier in der Gegend gehört natürlich auch ein gutes Glas Wein dazu.“ Die Spezialität des Hauses aber ist die knusprige Ente mit Honig und sächsischem Rotwein – gebacken im neuen Steinofen. Dazu Schnippelbohnen oder Rotkohl mit Schattemorellen und sächsische Kartoffelklöße.

Seit 1995 trägt das Bauernhäus'l das Prädikat „Besonders empfohlen an der Sächsischen Weinstraße“. Neben dem Wein verbindet Frank Handrick aber noch eine andere Leidenschaft mit seiner Heimatstadt Meißen: Seit 300 Jahren liefert die weltberühmte Manufaktur handgemaltes Porzellan in die ganze Welt. Schon früh begann Handrick, privat Geschirr zu sammeln. Seitdem wird im Bauernhäus'l ausschließlich von Meißener Porzellan gegessen. Welch eine Attraktion vor allem für auswärtige Gäste!



ROTHES GUT MEISSEN

TRADITION TRIFFT MODERNE

EIN GLAS WEIN MIT
BURGBLICK KANN
SCHÖNER NICHT SEIN.



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. & Di. 10 – 16 Uhr
Mi. bis Sa. 10 – 18 Uhr
So. 11 – 16 Uhr
und nach Absprache

Weinkellerei Tim Strasser Rothes Gut Meissen

Lehmberg 4 | 01662 Meissen
Telefon 03521 7545467
strasser@rothesgut.de
www.rothesgut.de

Es ist ein ganz besonderes Wahrzeichen des „Rothen Gutes“ in Meissen: die beeindruckend hohen Ziegelmauern. Historisches Mauerwerk verziert mit altherwürdigen Steinrosetten. Sie schmücken auch das Etikett der Weinflaschen. Das edle Getränk wird gleich neben der alten Scheune, die 1765 erstmals erwähnt ist, produziert. In hochmodernen Tankanlagen reifen hier unter den Händen des Winzers Tim Strasser die fruchtig-frischen Qualitätsweine: Müller-Thurgau, Grauburgunder, Traminer und Scheurebe, der nur in Sachsen angebaute Goldriesling und Helios, eine Besonderheit, die es als Meißner Wein nur im „Rothen Gut“ gibt.

Die Lage kann kaum günstiger sein: Der historische Hof liegt nur rund 15 Gehminuten von der Meißner Albrechtsburg entfernt. Von hier aus öffnet sich der Blick über die Weinberge der Umgebung. Ein romantischer Wanderweg führt direkt vom „Rothen Gut“ durch die Weinfelder der 2 Einzellagen (dem Meißner Ratsweinberg und der kurfürstliche Weinberg Meissen) – 12 Hektar links der Elbe gelegen. Der tonige Lehm-Löß-Boden und das milde Klima bieten hervorragende Bedingungen für Rebstöcke.

Ratsweinberg 8 Hektar:

Goldriesling, Müller Thurgau, Helios, Hiberna, Grauburgunder, Spätburgunder, Regent, Solaris, Riesling, Traminer, Scheurebe, Sauvignon Blanc

Kurfürstlicher Weinberg 4 Hektar:

Ebenfalls Löss-Lehmboden

Muscaris (Neuzüchtung aus Solaris und Muskateller) Frühburgunder, Traminer, Scheurebe

Ein besonderes Highlight ist unsere Vinothek. Ein altes Backhaus aus dem Jahr 1526, das 2016 für unsere Gäste liebevoll saniert wurde. Ein kleines gemütliches Örtchen zum Verweilen von Wandergruppen und Weinliebhabern. Im Sommer haben rund 30 Gäste auf unserer Terrasse Platz. Genießen Sie unseren Wein im mediterranen Ambiente.

VERANSTALTUNGSHÖHEPUNKTE 2017

04. Juni | 10 – 14 Uhr | 39 € p.P.

Mediterraner Sommerbrunch

17. Juni | Beginn 18 Uhr | 42 € p.P.

Jazz BBQ

22./23. Juli | Beginn jeweils ab 11 Uhr

Großes Hoffest mit Live Konzert

22. Juli | 19:30 Uhr | Eintritt frei

Konzert mit Anthony

19. August | Beginn 14 Uhr | 33 € p.P.

Musikalische Weinwanderung

04. November | Beginn 18 Uhr | 45 € p.P.

Destillate & Wein

16./17. Dezember | Beginn jeweils ab 10 Uhr | Eintritt frei

Weihnachtsmarkt im Rothen Gut mit Kinderbackstube



GEPFLEGTE

GASTLICHKEIT DIREKT AN DEN ELBAUEN

HOTEL & RESTAURANT „KNORRE“.



ÖFFNUNGSZEITEN
täglich 11 – 22 Uhr

Hotel & Restaurant „Knorre“
Elbtalstraße 3
01665 Meißen OT Winkwitz
Telefon 03521 72810
Fax 03521 7281177
knorre@meissen-hotel.com
www.meissen-hotel.com

Aus Richtung Meißen kommend, ist der wuchtige Felsen mit Schriftzug Knorre nicht zu übersehen. Hinter ihm ist das Familienhotel und Restaurant gleichen Namens zu entdecken. Namensgeber des Felsblocks war ein großer Berghang, welcher beim Bau der Elbtalstraße in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts gesprengt wurde. Sein verbliebener Überrest ist der heutige Gesteinskoloss. Unmittelbar neben ihm schlängeln sich die Sächsische Weinstraße und Deutschlands beliebtester Fernradweg, der Elberadweg, vorbei.

Karin und Claus Scholze führen erfolgreich seit acht Jahren das Mitte der 90er Jahre neu errichtete Hotel. Seit der Renovierung nach den Elbfluten 2013 erstrahlt das modernisierte Haus in frischem Glanz.

Liebevoll und modern eingerichtete Zimmer, ein gemütliches Restaurant mit regionaler, gutbürgerlicher Küche mit regionalen Spezialitäten, wie Moritzburger Karpfen, und ein ausgesuchter und persönlicher Service – das gastliche Haus ist bei Stammgästen und Ausflüglern beliebt. Es sind die kleinen Gefälligkeiten und persönlichen Noten, die den besonderen Service ausmachen und im Gedächtnis haften bleiben. Die großen Panoramafenster des Hauses bieten freie Sicht auf die grünen Elbauen: Elbaufwärts einen der schönsten Blicke auf den Meißner Burgberg und die Altstadt, elbabwärts zu den gegenüberliegenden Felsen der Steinbrüche des roten Meißner Syenits und der Ruine des Klosters Heilig Kreuz. Bei solchen Aussichten lässt es sich hier bei einer Tasse

Kaffee oder einem Glas charaktervollem Meißner Wein wahrlich entspannen. Reservierungen für eine Führung in der Porzellan-Manufaktur Meissen®, Karten für eine Sonderausstellung in den Dresdner Museen und Schloss Moritzburg oder die Besichtigung von Dom oder Schloss? Wer mehr von Kultur und Sehenswürdigkeiten des Elbtals genießen möchte, bekommt kompetente Unterstützung von den fachkundigen Mitarbeitern an der Rezeption. Das Haus verfügt über 49 Betten. Von allen Zimmern Richtung Elbe lässt sich auf einen kleinen Holzbalkon oder die eigene kleine Terrasse treten und die himmlische Ruhe genießen. Vogelgezwitscher, manchmal unterbrochen vom Tuten der Dampfer, die die Elbe entlang Richtung Elbsandsteingebirge oder Diesbar-Seußlitz fahren, begrüßt den Gast.

Der große Biergarten auf der Terrasse vorm Haus steht ab 11 Uhr auch Radlern und Ausflüglern offen. Unter den großen Linden und Kastanien kann man wunderbar rasten, entspannt im Schatten die sanften Wellen der Elbe beobachten und weitere Routen zu den Schönheiten der Region planen.

Gleich ab Haus starten gut ausgeschilderte Wanderwege durch die kleinen Seitentäler der Elbe, wie den Knorrgrund oder die Katzenstufen bis zu Schloss Proschwitz oder den Winkwitzer Weinbergen hoch über dem Elbtal. Genau das Richtige für einen kleinen Entspannungsspaziergang nach dem Genuss einer Waldpilzsuppe, eines Moritzburger Karpfenfilets mit Semmelbutter und einem warmen Apfelstrudel im gemütlichen Restaurant, der „Knorre“.



WEINGUT SCHLOSS PROSCHWITZ

Hochgenuss trifft Lebensfreude

GENIESSEN SIE
VDP-SPITZENWEINE
AUS SACHSEN!



VERANSTALTUNGEN 2017

Sonntag, 9. April | 12 – 18 Uhr
Proschwitzer Weinmesse
Für Privatkunden
Eintritt 15,- € + 5,- € Glaspfand

Montag, 1. Mai | 12 – 18 Uhr
Roséfest im/am Weinbergshaus
Eintritt frei

16. und 17. September
„Indian Summer“
kleiner, elegante Gourmet-Treff
Schloss Proschwitz



WEINGUT SCHLOSS PROSCHWITZ
PRINZ ZUR LIPPE

Weingut Schloss Proschwitz
Prinz zur Lippe GmbH & Co. KG

Dorfanger 19 | 01665 Diera-Zehren OT Zadel
Telefon 03521 76760
weingut@schloss-proschwitz.de
www.schloss-proschwitz.de

Seit Jahrzehnten arbeiten wir – im ältesten privaten Weingut Sachsens – mit Liebe zum Weinberg, unseren erstklassigen Lagen und unserem einzigartigen Terroir, mit Forschergeist und Unternehmerkraft, innovativ und zugleich Kultur bewahrend. Der nachhaltige Umgang mit den Reben, die behutsame Betreuung der Trauben, die gezielte Selektion und viel Handarbeit lassen – vielfach national und international – prämierte starke Weinpersönlichkeiten entstehen, mineralisch, fruchtig, elegant und individuell. Made in Sachsen!

Konsequent arbeitet Jacques du Preez, seit 2013 als 1. Kellermeister auf Schloss Proschwitz, die Stärken der Weine heraus, die mit ihrer Fruchtigkeit und Mineralität sowie ihrem lang anhaltenden Gaumenklang weit über die Grenzen Sachsens hinaus zu begeistern wissen. Präzise temperaturgesteuerte Vergärung und bewusster Verzicht auf manipulatorische Eingriffe dienen dazu die Authentizität jedes Weines sicherzustellen. Die Proschwitzer Weine leben von ihrer Persönlichkeit.

Gerade die Weißweine, die rund 80 Prozent des Rebspiegels ausmachen, reflektieren einzigartig, mit besonderer Fruchtigkeit und Mineralität im Abgang das Terroir der Proschwitzer Weinberge. Beide Monopollagen, „Schloss Proschwitz“ und „Kloster Heilig Kreuz“, zeichnen sich durch ähnliche Bodenstrukturen aus, der bis zu sechs Meter mächtige Lehmlöss ruht auf verwittertem Granit und Syenit-Felsen.

Maßgeblich für die Qualität der Proschwitzer Rotweine, die nur gut ein Fünftel der angebauten Reben ausmachen, ist der bewusste Verzicht auf hohe Erntemengen. Bei Mostgewichten, die häufig deutlich über 100 Grad Oechsle liegen,

entstehen so faszinierende Grundweine, die durch eine Reife von bis zu 24 Monaten im Barrique veredelt werden.

Neben der hohen Qualität der Weine stehen Kunst, Kultur und Genuss im Mittelpunkt der vielfältigen Veranstaltungen des Weingutes Schloss Proschwitz. Das barocke Proschwitzer Schloss-Ensemble mit seinem denkmalgeschützten Park hat sich in den vergangenen Jahren einen weit über die Grenzen Sachsens hinaus reichenden, klingenden Namen als Event-Location und als Hochzeitsschloss gemacht. Das engagierte Team im Veranstaltungsbüro ist spezialisiert auf maßgeschneiderte Konzepte für Veranstaltungen aller Art. Mit Fantasie und Herzblut entstehen hier erfolgreiche Events in einmaligem, elegantem Ambiente in unmittelbarer Nähe zu unserem Proschwitzer Weinberg.

Im nahegelegenen Weingutshof finden Sie eine Vinothek, ein Restaurant und ein kleines Gästehaus. Unsere Küche im Lippe'schen Gutshaus setzt auf eine regionale, bodenständige und frische Küche, fein auf die Charakteristik unserer Weine abgestimmt – ganz nach dem Motto – „Hochgenuss trifft Lebensfreude“.

Herzlich willkommen!

Vinothek im Weingutshof

Mo. bis So. 10 – 18 Uhr
(außer Karfreitag, Weihnachtsfeiertage
und Neujahr)

Das Lippe'sche Gutshaus

Ab Ostern wieder geöffnet
Mi. bis Fr. ab 18 Uhr
Sa. & So. ab 12 Uhr



FASZINATION WEINFEST

IM ELBLAND

WEINGENUSS, ATMOSPHÄRE UND KULTUR IN MEISSEN VOM 29. SEPTEMBER BIS 1. OKTOBER.



INFORMATIONEN

www.meissner-weinfest.de

Wenn die goldene Herbstsonne über die sächsischen Weinberge steigt, die Winzer die ersten Trauben lesen und Meissen für drei Tage in grandiose Feststimmung verfällt – dann ist die Zeit für das traditionelle Weinfest gekommen. In diesem Jahr ein wenig verspätet – dem Termin der Bundestagswahl geschuldet – werden vom 29. September bis 1. Oktober wieder Zehntausende Gäste aus dem nahen und auch dem weiten Umland erwartet. Sie feiern gemeinsam mit (Wein-)Prominenz aus ganz Deutschland den Wein, den Genuss und die Lebensfreude, probieren so manche sächsische Rarität – und sind einfach nur glücklich.

Meissen verwandelt sich für ein langes Wochenende in eine einzige Festmeile. Die ist schon allein deshalb so schön und anziehend, weil sich in den vielen verwinkelten Gassen, auf den zahlreichen Plätzen und den unzähligen Innenhöfen so viele Angebote von Händlern und Gewerbetreibenden, Winzern, Musikgruppen und Künstlern ansiedeln, was seinesgleichen sucht. Zum Weinfest in Meissen kommt jeder Besucher auf seine Kosten – wenn er nur will und auch ein bisschen Ausdauer mitbringt.

Die gesamte historische Altstadt Meissens, von der Elbe bis hinauf zur Albrechtsburg und dem Meißner Dom, sprüht am Festwochenende vor Lebendigkeit und Weinseligkeit. Unterschiedliche Spielorte, die sich thematisch der verschiedenen Musikrichtungen annehmen, durchziehen die Stadt und haben wirklich für jeden Geschmack etwas zu bieten. Es ist zudem die Gelegenheit, in romantischen Weinhöfen und geselliger Atmosphäre bei einem frischen Federweißer der heimischen Winzer ins Gespräch zu kommen, Freunde zu treffen, die ersten drei Quartale des Jahres Revue passieren zu lassen.

Und dann ist da ja noch das Highlight schlechthin: Der große Festumzug am Sonntag. Mit prunkvoll geschmückten Wagen ziehen dann die sächsischen Winzer, Weinbauern und Vereine gemeinsam mit den Weinhoheiten in die Meißner Altstadt. Ein beispielloses Spektakel, eine Parade der sächsischen Weinkunst, ein Augen- und Ohrenschauspiel – einfach einmalig. Romantisch wird es dann nochmals am Abend. Als krönenden Abschluss wird ein atemberaubendes Feuerwerk den Meißner Nachthimmel mit all den Attraktionen der Stadt erhellen.

Radfahren im Sächsischen Elbland

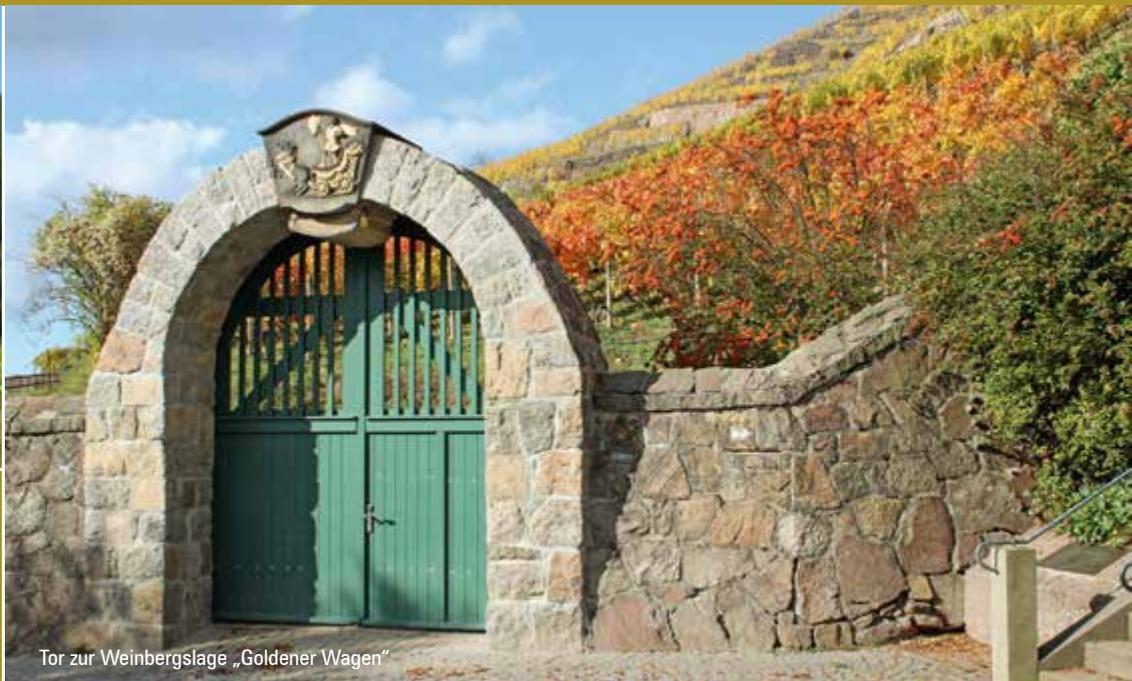


30. KASPERIADE AM RADEBEULER KULTUR-BAHNHOF

18. – 19. JUNI

www.radebeul.de


Kasperjade



Tor zur Weinberglage „Goldener Wagen“

RADEBEUL

EINE STADT ZUM GENIESSEN

Zwischen Weinbergen und Elbe, direkt vor den Toren Dresdens gelegen, vereint Radebeul auf einzigartige Weise Wein-, Kultur- und Naturerlebnisse. Entdecken Sie den Facettenreichtum dieser vielseitigen Stadt, die als das Herzstück der Sächsischen Weinstraße gilt.

Wo einst Karl May seine bekannten Romane schrieb, können Sie heute auf den Spuren des berühmten Schriftstellers wandeln und die Orte seiner Inspiration besuchen. Im Karl-May-Museum finden Sie nicht nur sein früheres Wohnhaus, sondern lernen auch die Kultur und das Leben nordamerikanischer Indianer kennen. Während der jährlich stattfindenden Karl-May-Festtage verwandelt sich der malerische Löbnitzgrund für drei Tage in eine abenteuerliche Landschaft mit Westerncamps, Siedlungen, orientalischem Basar und indianischem Pow Wow und lässt so die Welt aus Karl Mays Werken lebendig werden.

Kunst, Kultur und Kulinarik bilden in Altkötzschenbroda ein genussvolles Zusammenspiel. Zwischen liebevoll restaurierten Fachwerkbauten laden Künstlerateliers, Galerien und kleine Läden zum entspannten Flanieren ein. In Restaurants, gemütlichen Cafés und urigen Kneipen können Sie das mediterrane Flair und die idyllische Atmosphäre genießen.

In zahlreichen Weingütern und Straußwirtschaften können Sie zu ausgewählten Köstlichkeiten sächsische Weine probieren und mehr über das Anbaugebiet erfahren. Erkunden Sie die eindrucksvolle Weinberglandschaft bei Wanderungen und Radtouren und lassen Sie sich das ganze Jahr über bei rauschenden Festen von Theater, Musik und Kunst mitreißen.

WEITERE INFORMATIONEN

www.radebeul.de

HOFLÖSSNITZ

www.hofloessnitz.de


Hoflöbnitz



Indianische Tänze



Lügenmuseum

26. KARL-MAY-FESTTAGE

26. – 28. MAI

www.karl-may-fest.de



Spitzhaus



Sternwarte

STERNWARTE

www.sternwarte-radebeul.de



27. HERBST- UND WEINFEST

29. SEPTEMBER –
1. OKTOBER

www.weinfest-radebeul.de



Sternwarte bei Sonnenuntergang



DIE HOFLÖSSNITZ

ZENTRUM DER SÄCHSISCHEN WEINKULTURLANDSCHAFT

BIO-WEINGUT * INFORMATIONSZENTRUM
SÄCHSISCHE WEIN-
STRASSE * SÄCHSISCHES
WEINBAUMUSEUM *
WEINTERRASSE/WEIN-
STUBE * PENSION GÄS-
TEHAUS HOFLÖSSNITZ.



Stiftung Hoflößnitz/
Weingut Hoflößnitz GmbH

Knohlweg 37 | 01445 Radebeul
Telefon 0351 8398333 | Fax 0351 8398330
info@hofloessnitz.de | www.hofloessnitz.de

Mehr als ein halbes Jahrtausend Weinkultur – nicht ohne Stolz blicken wir auf unsere 600-jährige Geschichte hier am Fuße der Löbnitzhänge zurück. Einst Weingut und ländlicher Rückzugsort der Wettiner ist die idyllische, unter Denkmalschutz stehende Anlage heute ein Kleinod der sächsischen Weinkulturlandschaft und der erste Erzeuger, der sich ganz dem ökologischen Anbau verschrieben hat und zertifizierte sächsische Bio-Weine keltert.

Auf die feine kurfürstliche Art genießen: Lassen Sie sich in der Hoflößnitz, dem ersten **zertifizierten biologischen Weingut** in den neuen Bundesländern, mit traditionell-klassischen Weinen wie Riesling, Traminer und Grauburgunder verwöhnen. Anknüpfend an die Tradition, kultivieren wir jedoch auch neue Sorten mit einer sehr guten Widerstandsfähigkeit der Reben, welche ganz speziell für den kontrolliert ökologischen Weinbau geeignet sind. Lassen Sie sich von diesen ganz besonderen, unverwechselbaren Weinen wie Johanniter, Sauvignier gris überraschen und überzeugen.

Zentrum des Gutes ist unser im Stil eines kleinen Jagdschlusses gehaltenes **Berg- und Lusthaus**, welches 1650 unter Kurfürst Johann Georg I. errichtet wurde und im Inneren eine

kunsthistorische Kostbarkeit birgt: den opulent ausgestatteten Festsaal im oberen Stockwerk. Besondere Aufmerksamkeit verdient hier die barocke Kassettendecke mit über 80 Darstellungen brasilianischer und afrikanischer Vogelarten des niederländischen Malers Albert Eyckhout aus dem 17. Jahrhundert.

Seit 1998 pflegt die Stiftung Hoflößnitz die hier gelebte Weinbautradition: In den Innenräumen der historischen Gebäude und auf der angrenzenden Freifläche präsentiert **Sachsens einziges Weinbaumuseum** den Gästen Dauer- und Sonderausstellungen zur Geschichte und Gegenwart des regionalen Weinbaus. Die Hoflößnitz bietet auch die Möglichkeit für längere Aufenthalte im Sächsischen Elbtal. Unterhalb des historischen Ensembles befindet sich, inmitten der Weinberge, ein Winzerhaus, dessen Ursprünge bis in das 17. Jhd. zurück gehen. Dieses wurde liebevoll zum Gästehaus restauriert und lädt mit 4 Doppelzimmern und 2 Appartements zum Übernachten ein.

Die Hoflößnitz ist das Zentrum der touristischen Infrastruktur der sächsischen Weinkulturlandschaft. Das dichte Netz der touristischen Dienstleister und der Weinproduzenten der Region soll mit und von diesem Zentrum vermark-



FÜHRUNGEN

- öffentliche Museumsführung (Sa. & So./Feiertage 11 Uhr)
- thematische Führungen und Weinproben für Gruppen

VERANSTALTUNGSHÖHEPUNKTE 2017

April bis September
Kammermusikreihe im Festsaal

Jeden 1. Samstag im Monat 15 Uhr
Sächsische Weinprobe mit Führung

10. & 11. Juni
Märchenfest

7. & 8. Oktober
2. Churfürstliches Weinbergfest

20. bis 23. Dezember
Weihnachten für die ganze Familie

Januar 2018
Hoflößnitzer WeinbergGlühen

tet werden. Im 2016 sanierten Pressenhaus befindet sich dafür das **Informationszentrum Sächsische Weinstraße**. Im Erdgeschoss werden hier Aufgaben einer Touristinformatoren wahrgenommen wie u.a. die Bereitstellung aller Informationen zum Weinanbaugebiet im Elbtal sowie Informationen zu den Tourismusbetrieben und ihren Leistungen. Im gleichen Raum befindet sich ebenfalls der Weinverkauf der Hoflößnitz. Hier können die Besucher neben allen Hoflößnitz Weinen, Sekten, Bränden, Produkte wie Postkarten, Wanderkarten usw. ebenfalls Weine von ca. 30 sächsischen Winzern kaufen. Gern können Sie die Möglichkeit einer Verkostung nutzen. Direkt angrenzend befindet sich der **Sächsische Weinschauraum** in welchem alle sächsischen Weingüter und Winzer mit Bild, Kurzporträt und Produkt vorgestellt werden und es multimedial aufbereitete Informationen zu den Weingütern, den Winzern und zum Weinanbaugebiet Sachsen und den touristischen Highlights (im Aufbau) gibt.

Im ersten Stock befindet sich ein Veranstaltungsraum, der **Winzerraum**, mit einem Panoramablick auf die Weinberglage „Goldener Wagen“, den Bismarckturm sowie das Spitzhaus. Dieser kann für verschiedenste Veranstaltungsarten bis 120 Personen genutzt werden.

Ein gemütlicher gastronomischer Ort für die Radebeuler und ihre Gäste bietet unsere **Weinterrasse** mit traumhaftem Blick über die Stadt. Genießen Sie auf der romantisch-stimmungsvollen Hoflößnitzer Weinterrasse/Weinstube einen guten Tropfen Wein, vielleicht kombiniert mit einer unserer verschiedenen reichhaltigen Winterplatten oder einem köstlich deftigen Flammkuchen.

Das **Besucher- und Informationszentrum** hat täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

WEITERE INFORMATIONEN

www.hofloessnitz.de

Anzeige



Der Anlagefinder.

Ermitteln Sie in wenigen Schritten online eine passende Anlagestruktur und dazu passende Anlageideen.



www.spkm.de/anlagefinder





WO AUS TRAUBEN

TRÄUME WERDEN

SCHLOSS WACKERBARTH:
ERLEBEN SIE DAS EINZIG-
ARTIGE ENSEMBLE AUS
BAROCKER ANLAGE, WEIN-
KULTURLANDSCHAFT
SOWIE MODERNER WEIN-
UND SEKT-MANUFAKTUR.



Sächsisches Staatsweingut GmbH
Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 | 01445 Radebeul
Telefon 0351 89550
kontakt@schloss-wackerbarth.de
www.schloss-wackerbarth.de

Inmitten der Radebeuler Weinberge liegt Schloss Wackerbarth. Die feine sächsische Art zu genießen – sie ist tief verwurzelt in der Geschichte des traditionsreichen Weinguts. Wo früher Grafen residierten und schon der Hof Augusts des Starken rauschende Feste feierte, begrüßt heute Europas erstes Erlebnisweingut täglich seine Gäste. Vor Ort erleben Sie ein einzigartiges Ensemble aus barocker Schloss- und Gartenanlage, historischer Weinkulturlandschaft sowie moderner Wein- und Sektmanufaktur.

Jeden Tag genussvolle Erlebnisse

Mit täglichen Führungen durch die Manufaktur, einem eigenen Gasthaus sowie einer Vielzahl erlesener Veranstaltungen bringt Schloss Wackerbarth seinen Gästen den sächsischen Wein- und Sektgenuss mit allen Sinnen näher. Auf dem Erlebnisweingut erfahren Sie, was über 850 Jahre Weinbautradition in Sachsen ausmachen und warum die Sekte einer der ältesten Sektellereien Europas seit 180 Jahren gerüttelt und nicht geschüttelt werden. Bereits 1836

brachte der Kellermeister Monsieur Mouzon die handwerkliche Kunst der „Méthode champenoise“, die klassische Flaschengärung, aus seiner französischen Heimat mit nach Radebeul. Heute führt Schloss Wackerbarth diese Tradition fort.

Ob private oder geschäftliche Veranstaltungen, romantische Abende, spannende Weinproben, genussvolle Verkostungen, unterhaltsame Lesungen, stimmungsvolle Konzerte, prickelnde Feste oder glamouröse Hochzeiten – Schloss Wackerbarth verwandelt Zeit in Genuss.

Veranstaltungshöhepunkte 2017

8./9. April **Osterkunstmarkt**
ab Mai jeden Sonntag **Wein & Musik**
4./5. Juni **Pfingstgenuss auf Schloss Wackerbarth**
17. Juni **Sommernachtsball**
26./27. August **Tage des offenen Weingutes**
9./10. September **Federweißerfest**
ab 1. November **Weihnachten im Reich der Sinne**
16./17. Dezember **Manufakturen-Weihnachtsmarkt**
31. Dezember **Silvester auf Schloss Wackerbarth**

25 JAHRE SÄCHSISCHE WEINSTRASSE

FAST SÜDLÄNDISCH



In der barocken Parkanlage von Schloss Wackerbarth

„DER WEIN IST UNSER
BESTER BOTSCHAFTER.“

Fürst Otto von Bismarck

Mai-Fröste und Dauerregen können dem Weinbauern schon mal eine Ernte „verhageln“. Die mittlerweile 37 „hauptberuflichen“ Weingüter im nordöstlichsten Anbaugebiet Europas trotzten dem Klima auf ihre Weise und setzen deshalb auf bodenständige, zuverlässige Typen: den Müller-Thurgau, den Goldriesling. Aber unter den 62 Sorten findet man auch anspruchsvollere Sorten. Ihnen allen ist eins gemeinsam: Sie sind in dem kleinen Anbaugebiet von gerade mal 490 Hektar selten wie kostbar. Raritäten eben.

2017 feiert die Sächsische Weinstraße ihr 25-jähriges Jubiläum, denn 1992 war der offizielle

Start zwischen Pirna und Diesbar-Seußlitz. Tatsächlich gibt es sie natürlich schon viel länger. Schon im 12. Jahrhundert berichtete ein Mönch aus dem Zisterzienserkloster Altzella von einer „Weinstraße“, die von Pirna über Meißen nach Wittenberg führte. Damals war der Weinbau noch jung in der Region, und von vielfältigen Angeboten für Weinreisende konnte man noch nicht einmal träumen.

Das hat sich gründlich geändert. Heute führt die Sächsische Weinstraße durch die schönsten Abschnitte des Sächsischen Elblandes: sonnenverwöhnt und lieblich. Ein fast schon südländisches Lebensgefühl macht Lust auf die Weine der Gegend – und die genießt man direkt beim Winzer, in den Straußwirtschaften oder in traditionellen Weinstuben und Restaurants. Und davon gibt es jede Menge! Die Bandbreite reicht von rustikal-gemütlichen Gastwirtschaften bis hin zu stilvollen Restaurants mit gehobener Küche. Der Genießer hat die Auswahl an der Weinstraße.

Das Jubiläumsjahr hält rund 50 Veranstaltungen bereit. Eine davon ist die Jungweinwoche vom 28. Mai bis 5. Juni. Dann kredenzen einige Gaststätten Weine sächsischer Winzer. Bei einer 3er-Weinprobe können Sorten und Geschmacksrichtungen getestet und mit dazu passenden Speisen genossen werden. Anlässlich des WeinWanderWochenendes Ende April zeigen die sächsischen Winzer Ihren Gästen die schönsten Wanderungen zwischen Pirna und Diesbar-Seußlitz.



INFORMATIONEN

Tourismusverband

Sächsisches Elbland e. V.

Fabrikstraße 16 | 01662 Meißen

Telefon 03521 76350 | Fax 03521 763540

info@elbland.de

www.elbland.de/25-Jahre-Weinstrasse



Weinseeligkeit entlang der Sächsischen Weinstraße



WANDERLUST

UND WEINGENUSS

WEINKELLER
„GOLDENER WAGEN“
BIETET WANDERUNGEN
DURCH DIE LÖSSNITZ-
HÄNGE.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. bis Fr. 14 bis 19 Uhr

Mi. Ruhetag

Sa./So. ab 11 Uhr

So. bis max. 18 Uhr

Längere Öffnungszeiten sind
nach Absprache möglich!

Weinkeller „Am Goldenen Wagen“

Hoflößnitzstraße 62 | 01445 Radebeul
Thomas Teubert | Mobil 0174 6799466
Telefon 0351 8362553 | Fax 0351 8362554
weinkeller.goldenerwagen@t-online.de
www.goldenerwagen.de

Thomas Teubert, waschechter Radebeuler und Hobbywinzer, hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht. In diesem Jahr begeht sein Weinkeller das 17-jährige Bestehen. Begonnen wurde das Geschäft als typische Straußwirtschaft, mitten in den malerischen Hängen der Lößnitz. Dass dieser ursprüngliche Charme erhalten geblieben ist, wissen seine Stammgäste zu schätzen. Der schönste Platz im „Goldenen Wagen“ ist neben dem kleinen, gemütlichen Weinkeller die lauschige, von Dornfelder-Reben bewachsene Pergola. Hier lässt sich wunderbar ein Glas von einer der über 40 angebotenen Weinsorten genießen.

Beim Winzer lernen

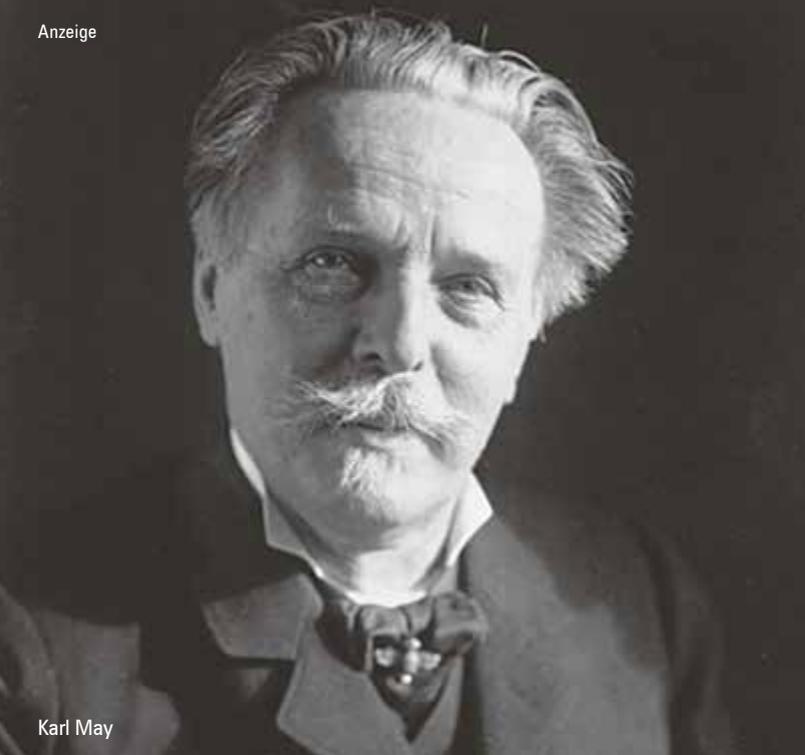
„Weine müssen interessant und fehlerfrei sein“, ist sein Motto. Thomas Teubert sucht von jedem Weingut den besonders typischen Rebensaft. Wichtig ist ihm eine große Bandbreite, auch Gäste mit kleinerem Geldbeutel sollen alle Variationen der Elblandweine erschmecken können. Die wichtigsten Fakten über den Weinbau und so manche Anekdote erfahren Weinliebhaber am besten auf einer

seiner Führungen durch die Weinberge. Drei verschiedene bietet Thomas Teubert: eine kleine über die Spitzhaustreppe, vorbei an Bismarckturm und Spitzhaus zur Hoflößnitz. Die größere beginnt am Schloss Wackerbarth und führt über die „Himmelsleiter“ zum „Jacobstein“ und den Lößnitzgrund. Seit Saisonbeginn gibt es auch eine extra Tour für diejenigen, die nicht ganz so gut zu Fuß sind oder einen Kinderwagen schieben. Beim Wandern wird fleißig verkostet. Je drei Sorten (meist Goldriesling, Traminer und ein Rosé) sowie eine Flasche Wasser sind pro Person inklusive. Wer dann noch Fragen hat, kann sie Thomas Teubert direkt im Weinkeller „Goldener Wagen“ stellen. Er kennt die Arbeit der Winzer aus eigener Erfahrung, der Pflege seiner 800 Solaris-Reben auf dem eigenen Weinberg.

WEITERE INFORMATIONEN

Termine und Anmeldung unter
www.goldenerwagen.de

(ab 10 Teilnehmern
individuelle Termine vereinbar)



Karl May



Eduard Bilz

MIT DER NATUR

IM EINKLANG

JUBILÄUMSJAHR – 175. GEBURTSTAG VON KARL MAY UND EDUARD BILZ.

VERANSTALTUNGEN 2017 (Auszug)
ab 1. April jeden Samstag & Sonntag,
jeweils 11 Uhr im Karl-May-Museum:
**Erlebnistrundgänge mit Karl May
als Old Shatterhand**

Samstag, 24. Juni, ganztägige
Bilzbad-Fest

Veranstaltungspunkte (u.a. Bilzfrühstück,
Bilzwanderung, Bilzokino und Festakt)

ÖFFNUNGSZEITEN (Tourist-Info)

April bis Oktober

Mo. bis Fr. 10 – 18 Uhr

Sa. 9 – 13 Uhr

November bis März

Mo. bis Fr. 10 – 16 Uhr

Tourist-Information Radebeul

Hauptstraße 12 | 01445 Radebeul
Telefon 0351 8311830 | Fax 0351 8311833
tourismus@radebeul.de | www.radebeul.de

Jeder kennt ihn, den großen Abenteuerschriftsteller Karl May, der Millionen von Lesern mit spannenden Reiseerzählungen in seinen Bann zog. Ein anderer Bestsellerautor aus Radebeul ist mit den Jahrzehnten jedoch nahezu in Vergessenheit geraten. Mit über drei Millionen verkauften Exemplaren und Übersetzungen in zwölf Sprachen fanden die Naturheilverfahren von Friedrich Eduard Bilz durch das Bilz-Buch Eingang in unzählige Haushalte überall auf der Welt. Während Karl May seine Fantasie in die Ferne schweifen ließ, suchte Bilz das Gute in der unmittelbaren Umgebung. Der Alltag im Bilz-Sanatorium in Radebeul war geprägt vom Leitgedanken eines Lebens im Einklang mit der Natur.

2017 jähren sich die Geburtstage dieser zwei bedeutenden Radebeuler Persönlichkeiten zum 175. Mal. Zu Lebzeiten freundschaftlich verbunden, eint die beiden nicht nur ihre Liebe zur Natur, sondern zugleich ein ausgeprägter Pazifismus und der Wunsch nach einer gerechteren Welt. Beide stammen aus ärmlichen Verhältnissen, haben sich ihren Erfolg selbst erarbeitet und in Radebeul eine neue Heimat gefunden, wo sie gelegentlich gemeinsam durch den Lößnitzgrund spazierten. Sogar eine Figur in Karl Mays Roman „Weihnacht“ ist dem Vater der volkstümlichen Naturheilkunde gewidmet. Durch ihre letzte Ruhestätte sind sie weiterhin verbunden: Direkt neben dem Grabmal von Karl und Klara May befindet sich das Grab von Friedrich Eduard Bilz.

„Die Natur war mein Leitstern, möchte sie auch der Leitstern der Nachwelt sein“

Bilz und May sind noch heute in Radebeul allgegenwärtig. Der neu gestaltete Bilz-Wanderpfad führt durch die idyllische Landschaft der Oberlößnitz und lädt dazu ein, Licht, Luft und Wasser im Bilzischen Sinne zu erleben. Das Bilzbad mit Wellenmaschine lockt in den Sommermonaten tausende Besucher an, die – getreu des Naturheilkundlers – die Bewegung an der frischen Luft genießen. Und auch ein Getränk von Bilz erfrischt heute ebenso wie vor 100 Jahren. Sinalco gilt als die erste internationale, alkoholfreie Getränkemarkte Europas.

Das Andenken Karl Mays wird im Karl-May-Museum, Mays ehemaligem Wohnhaus, geehrt und gepflegt. Dort erhalten die Besucher nicht nur einen Einblick in das Leben des Schriftstellers, sondern erfahren außerdem mehr über die Kultur nordamerikanischer Indianerstämme. Bei den jährlich stattfindenden Karl-May-Festtagen verwandelt sich der malerische Lößnitzgrund am Wochenende nach Himmelfahrt in eine abenteuerliche Wild-West-Kulisse. Bei indianischen Tänzen, orientalischen Geschichten, Zugüberfällen und wilden Raufereien erwacht die faszinierende Abenteuerwelt Karl Mays zum Leben.

WEITERE INFORMATIONEN

www.radebeul.de



Unterwegs mit der Lößnitzgrundbahn

TÄGLICH UNTER DAMPF:

MIT DER LÖSSNITZGRUNDBAHN ZUM WEINGENUSS

FÜR ALT UND JUNG –
IMMER EIN ERLEBNIS.



WEINGENUSS AUF SCHMALER SPUR®

Ein ganz besonderes Angebot können Sie bei SACHSENTRÄUME buchen. Während der Fahrt mit der Lößnitzgrundbahn genießen Sie sächsische Weine und Anekdoten zum Weinbau in Sachsen. Im Lößnitzgrund angekommen, geht es gemütlichen Schrittes ein Stück auf dem Sächsischen Weinwanderweg entlang. Ihr Ausflug ins sächsische Weinbaugebiet endet im Gasthaus bei einem kulinarischen Winzerbuffet.

SACHSENTRÄUME
Reise- und Veranstaltungs GmbH

Telefon 0351 21391340
www.sachsen-traeume.de

Seit 1884 schnauft der „Lößnitzdackel“, wie er liebevoll genannt wird, durch den Lößnitzgrund in Radebeul und die Moritzburger Teichlandschaft nach Radeburg.

Mit Volldampf startet die Bahn mehrmals täglich in Radebeul-Ost. Kurz nach der Abfahrt bietet sich eine fantastische Aussicht auf die Radebeuler Weinberge. Die Bahn taucht mit einer maximalen Geschwindigkeit von 25 km/h langsam in den malerischen Lößnitzgrund ein. Vom gleichnamigen Haltepunkt aus können Rundwanderungen in die Weinlagen Radebeuls unternommen werden.

Durch den Friedewald muss der „Lößnitzdackel“ etwas kräftiger schnaufen, bevor sich die gemütliche Fahrt durch die Moritzburger Wald- und Teichlandschaft mit einem 210 Meter langen Damm über den Dippelsdorfer Teich anschließt. Wenig später erreicht die Schmalspurbahn den Bahnhof Moritzburg, Ausgangspunkt für viele kulturelle Ziele. So laden das barocke Jagdschloss Moritzburg, das Fasanenschlösschen oder das Wildgehege zu einem Besuch ein.

Weiter führt die Fahrt durch die Kleinkuppenlandschaft mit den Ortschaften Bärnsdorf und

Berbisdorf. Sie können ganz bequem das Rad im Gepäckwagen mitnehmen und von beiden Orten aus zu einer wunderbaren Radtour in die Umgebung starten. Im Zillestädtchen Radeburg ist schließlich die Endstation der Lößnitzgrundbahn erreicht.

VERANSTALTUNGSTIPP

Schmalspurbahn-Festival

Am 16. und 17. September 2017 findet das Schmalspurbahn-Festival auf der Lößnitzgrundbahn statt. An diesem Septemberwochenende laden wir Sie herzlich ein, sich auf schmale Spur zu begeben.

Für große und kleine Eisenbahnfreunde gibt es von 10 bis 18 Uhr entlang der Strecke von Radebeul-Ost bis Radeburg vieles zu entdecken.

INFORMATIONEN

Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft (SDG)

Telefon 035207 89290
www.loessnitzgrundbahn.de

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Telefon 0351 8526555
www.vvo-online.de



Aussicht auf Diesbar-Seußlitz



Heinrichsburg

WINZERDÖRFER, ELBFÄHRE UND AUSBLICKE

Wer die steilen Katzenstufen erklimmt, den erwartet kurz vor Schloss Proschwitz ein spektakulärer Blick auf die Meißner Altstadt. Um die Elbseite zu wechseln, kann eine der Meißner Brücken genutzt werden.

Am rechten Flussufer folgen die kleinen Weindörfer Zadel und Diesbar-Seußlitz. Nur wenige Meter vom Radweg entfernt steht das nicht zugängliche barocke Seußlitzer Schloss. Wer die wenigen Treppen zum Gartenhaus – der Heinrichsburg – nicht scheut, wird mit einem Blick stromab bis zum Schloss Hirschstein auf der gegenüberliegenden Elbseite belohnt. Die Seußlitzer Fähre erlaubt die erneute Flussquerung. Linker Hand geht es den Radweg zurück zum Tierpark Hebelei, elbabwärts zum Schloss

Hirschstein. Obwohl nicht immer geöffnet, lohnt der Aufstieg. Vom Balkon vor seinen Mauern ergibt sich ein großartiger Ausblick auf die weite Landschaft der Elbauen.

Der Radweg führt teils elbnah, teils durch das anliegende Hochland, weiter Richtung Riesa. Wer jetzt Bärenhunger hat, kommt mit einem Teller Nudeln der traditionsreichen Rieser Nudelfabrik schnell wieder in die Pedale. Frisch gestärkt kann der Rückweg auf dem Sattel genommen werden.

ENTDECKEN SIE DIE ELBWEINDÖRFER!
www.elbweindoerfer.de

Fotos: TV Sächsisches Elbland e. V. (groß), Jürgen Hoffmann (Hirschstein), Isabel Wainlich

IN DEN ELBWEIN-
DÖRFERN BEI MEISSEN

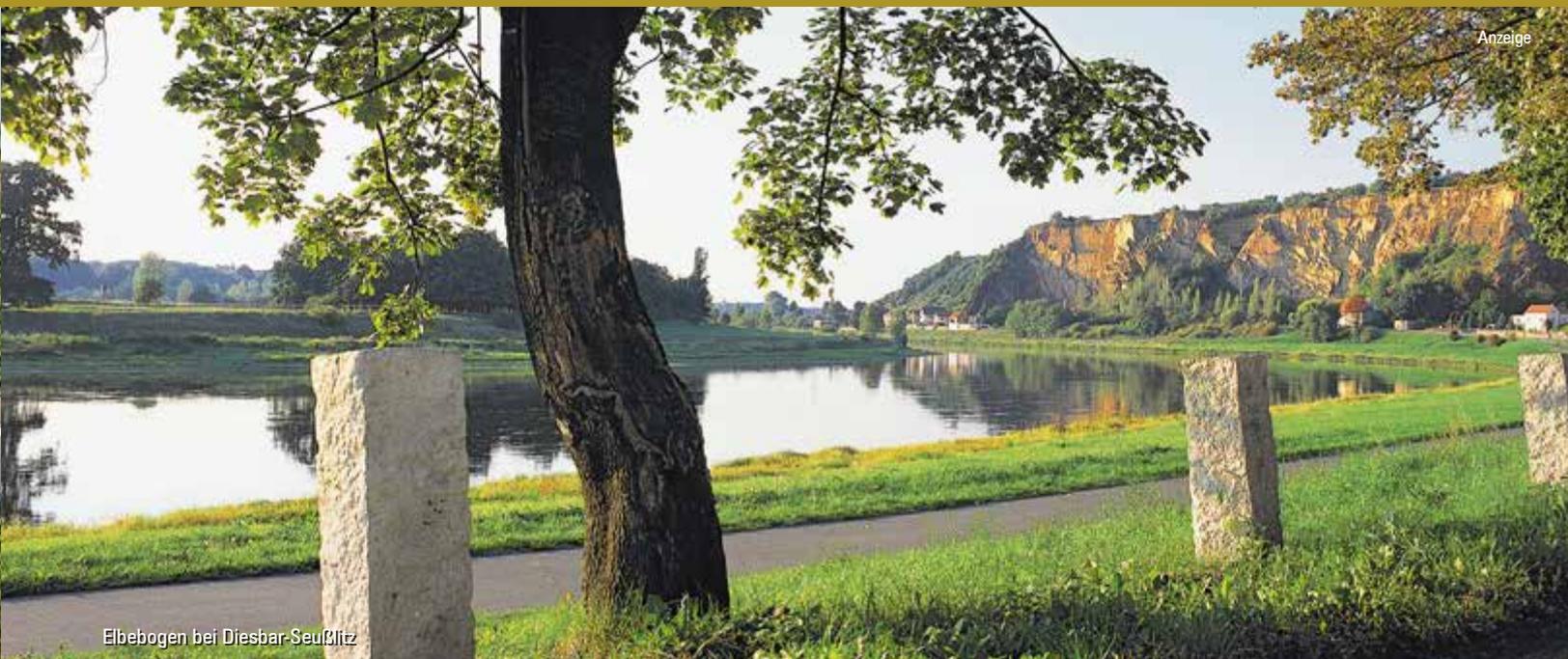
www.elbweindoerfer.de



George-Bähr-Kirche in Diesbar-Seußlitz



Schloss Hirschstein



Elbebogen bei Diesbar-Seußlitz

WEINKULTUR

AUF SÄCHSISCH

ULRICH'S WEINDOMIZIL
VEREINT WEINVERKAUF,
RESTAURANT, PENSION
UND WEINGUT.



VERANSTALTUNGSHÖHEPUNKTE

Tage des offenen Weingutes in Sachsen
am letzten Wochenende im August

Federweißer-Fest zur Federweißer-Meile
16. & 17. September in Diesbar-Seußlitz

Weinwanderungen und Weinproben

**Vermittlung von Wellness-Anwendungen
mit anschließendem Menü**

ÖFFNUNGSZEITEN

Weinverkauf: Di. bis So. ab 10 Uhr
Restaurant: Di. bis So. ab 11 Uhr
Mo. Ruhetag
Januar bis März: Mo. & Di. Ruhetag
Feierlichkeiten nach Absprache mit dem Haus.

Direkt an der Sächsischen Weinstraße, in der malerischen Biegung der Elbe bei Diesbar, liegt Ulrich's Weindomizil. Das Anwesen vereint auf einzigartige Weise alle Facetten des Weinbaus im Elbland. Neben dem Weingut Jan Ulrich und seinem Weinverkauf stehen den Gästen ein ausgezeichnetes Restaurant und eine moderne Pension zur Verfügung. Hier lassen sich sächsische Weine, mit Blick auf die grünen Elbauen und den nahe gelegenen Elberadweg, direkt am Ort ihrer Entstehung genießen.

Von der Rebe ins Fass

Das Weingut ist ein seit über zwanzig Jahren erfolgreich inhabergeführtes Familienunternehmen mit Tradition. Seine Inhaber Carola und Jan Ulrich haben den Beruf des Winzers von der Pike auf erlernt. Seit 1992 bearbeiten sie an der Sächsischen Weinstraße rund 13 Hektar Rebfläche und produzieren mit moderner Kellertechnik pro Jahr rund 180.000 Flaschen Wein. Ihre Philosophie bei der Arbeit in Berg und Keller: Der umweltschonende Ausbau von naturnahen Weinen. Die Spezialität des Weingutes ist der Goldriesling, die nur noch im sächsischen Weinbau angepflanzt wird. Dieser leichte, aber charaktervolle Wein besitzt im Glas eine helle, gelbliche Färbung. Sein Bukett ist feinwürzig mit leichter Muskatnote. Außerdem werden die Sorten Kerner, Kernling, Dornfelder und Domina angeboten. Um nachhaltig zu wirtschaften, setzen Jan Ulrich und Familie seit einigen Jahren auf den Anbau besonders umweltschonender Sorten wie Cabernet Blanc, Johanniter, Regent, Solaris und Sauvignier gris,

welche hohe Widerstandskraft gegen Krankheiten und Kälte mit einem sortentypischen Bukett verbinden.

Gemütlich feiern, stilvoll übernachten

Das Weindomizil bietet Raum für mehr als Weingenuß. Neben dem Restaurant „Elbblick“ mit angeschlossener Panoramaterrasse verfügt das Haus über einen uralten Weinkeller und einen gemütlichen Innenhof. Beide Terrassen versprechen einen herrlichen Ausblick. Hier können Besucher die Seele baumeln lassen. Wer nach dem Feiern Urlaub im Elbland genießen oder einfach beim Zwischenstopp auf dem Elberadweg sein Haupt zur Ruhe betten will, dem stehen acht neu eingerichtete Zimmer, benannt nach den angebauten Weinsorten des Weingutes, zur Verfügung.

Alles rund um den edlen Rebensaft

Wer Geschmack an unseren Weinen gefunden hat oder ein Geschenk sucht, der findet im Weinverkauf eine reichhaltige Auswahl an Qualitätsweinen, Prädikatsweinen und Spirituosen aus dem Weingut Jan Ulrich.

Ulrich's Weindomizil

An der Weinstraße 40
01612 Nünchritz OT Diesbar-Seußlitz
Telefon 035267 51015
info@ulrichs-weindomizil.de
www.ulrichs-weindomizil.de



Am historischen Weingut „Peterkeller“

GRÜNES DREIECK

COSWIG, WEINBÖHLA & MORITZBURG

WEINBÖHLA

www.weinboehla.de

Fernab der Großstadt – und doch mittendrin: Wer Ausflüge im Elbland plant, kommt um das „grüne Dreieck“ zwischen Coswig, Weinböhla und Moritzburg nicht herum. Dafür spricht die Lage zwischen Dresden und Meißen. Aber vor allem finden Wanderer, Radfahrer und Kulturinteressierte inmitten von Auen-, Reben- und Teichlandschaften zahlreiche interessante Ziele.

Coswig ist dabei die quirlige Kleinstadt im Grünen. Längst hat die beschauliche Gartenstadt zwischen Spaargebirge, Elbe und Friedewald ihr altes Image als Industriestadt abgelegt. Heute punktet sie mit einem liebevoll und modern gestalteten Zentrum sowie einigen kulturellen Perlen. Besonders zu empfehlen: Die Villa Teresa mit ihrem englischen Park, den hundertjährigen Ulmen, Robinien und Eichen sowie dem japanischen Teehaus.

„Fließend“ ist der Anschluss von Coswig nach Weinböhla. Nicht nur, weil die Orte beinahe direkt nebeneinander liegen, sondern weil sie auch durch einen kurzen Zug-Takt miteinander verbunden sind. Der landschaftliche Unterschied ist dennoch spürbar. Denn Weinböhlas Umgebung ist von Rebstöcken geprägt. In der Gemeinde mit dem malerischen Ortskern wachsen heute auf rund 25 Hektar Reben. Den besten Überblick erhält, wer zu Fuß auf den Ratsweinberg marschiert. Vom Wartturm bietet sich ein grandioses Panorama auf den staatlich an-

erkannten Erholungsort. Wer es kulturell mag, sollte ins Zentrum kommen, wo sich ein Besuch des Heimatmuseums im Historischen Weingut „Peterkeller“ lohnt. Auch die nahe St.-Martinskirche ist sehenswert. Kulturerlebnisse der besonderen Art hält der Zentralgasthof bereit, dessen historischer Ballsaal zu den schönsten Zeugnissen des Jugendstils in der Region gehört. Und da die Gemeinde den Wein schon im Ortsnamen trägt, erfährt das köstliche Getränk beim Winzerstraßenfest im September eine besondere Huldigung.

Fürs Feiern war Moritzburg wiederum schon in seiner Historie gut bekannt. Das wundervolle Jagdschloss zählt ohne Zweifel zu den schönsten Barockbauten Deutschlands und ist heute das Zentrum einer Kulturlandschaft, die vor Jahrhunderten allein für den vergnügungssüchtigen Dresdner Hof angelegt wurde. Doch Moritzburg ist heute weit mehr! Wanderungen, Radtouren oder Kutschfahrten zum Fasanenschlösschen und dem Leuchtturm am Großteich sind unvergleichliche Naturerlebnisse. Im Ortskern warten die stolzen Hengste des Sächsischen Landgestüts auf ihre Bewunderer – besonders bei den legendären Hengstparaden. Tierkundlich noch etwas vielfältiger präsentiert sich das Wildgehege – vom Ortskern auf idyllischen Waldwegen zu erreichen. Auf Kulturinteressierte wiederum wartet mit dem Käthe-Kollwitz-Museum ein besonderer Blick auf die letzten Lebensjahre der bedeutenden Künstlerin.



Friedensturm Weinböhla



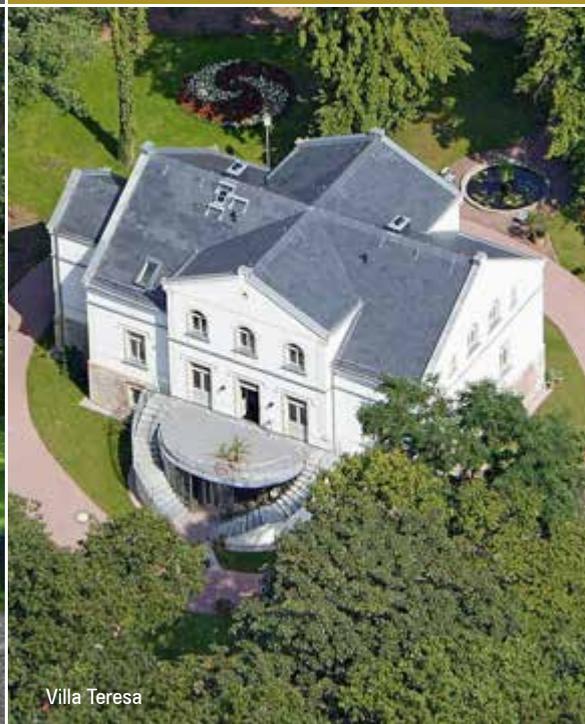
Schloss Moritzburg



MORITZBURG
www.moritzburg.de
www.kulturlandschaft-moritzburg.de



Kutschfahrt vorbei am Leuchtturm in Moritzburg



Villa Teresa

COSWIG
www.coswig.de



Museum „Karrasburg“ in Coswig



Weinbergslage in Weinböhla



Radfahrerverein Weinböhla e. V.



Fassanstech beim Winzerstraßenfest

WEINBÖHLA FEIERT

DER ERHOLUNGsort IM ELBLAND

IDYLLISCHES KLEINOD
AN DER SÄCHSISCHEN
WEINSTRASSE.



König-Albert-Turm

INFORMATIONEN

Gemeindeverwaltung Weinböhla
Rathausplatz 2 | 01689 Weinböhla
Telefon 035243 343-0 | Fax 035243 32258
gemeinde@weinboehla.de
www.weinboehla.de

Das 25. Winzerstraßenfest

In diesem Jahr findet vom 1. bis 3. September das 25. Winzerstraßenfest statt. Dann ist Weinfestzeit im Erholungsort. Längst ist aus dem Geheimtipp ein beliebter Treff für Jung und Alt geworden. Von Freitagabend bis Sonntagnacht verwandelt sich der sonst eher gemütlich wirkende Dorfkern rund um die St.-Martinskirche in eine bunte brodelnde Masse aus Lebensfreude und Heimatverbundenheit. Die Winzer der Region bieten ihre Weine an, Livemusik der verschiedensten Genres schallt von Bühnen und aus Höfen, Händler offerieren ihre Waren und der Rummel hinterm Zentralgasthof lockt mit spektakulären Fahrgeschäften. Eröffnet wird das Fest freitags, 17 Uhr, vom Bürgermeister. Dabei steht ihm die amtierende sächsische Weinkönigin zur Seite. Abschluss und Höhepunkt nach drei erlebnisreichen Tagen ist das Feuerwerk am Sonntag, 21.30 Uhr. Der Charme des Festes wird durch die Fröhlichkeit seiner Besucher und der lebenswerten Art der gastgebenden Höfe sowie der traditionellen Architektur des Kirchplatzes bestimmt. Erst diese Mischung lässt die beschwingte Leichtigkeit entstehen, die das Fest ausmacht und jährlich mehr Besucher anzieht.

Die Velocipedade

Ein weiteres Highlight 2017 ist die Velocipedade, das familienfreundliche und gesellige

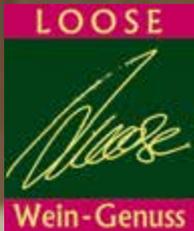
Jahrestreffen des Vereins „Historische Fahrräder e.V.“. Jedes Jahr wird die Velocipedade an einem anderen Ort in Deutschland durchgeführt. 2017 findet sie vom 18. bis 20. August in Weinböhla statt. Rund um den Kirchplatz werden an diesem Wochenende viele Aktionen und Veranstaltungen zum Thema Fahrrad geboten. Sehenswert sind die Ausstellung „200 Jahre Fahrrad“ in der „Tenne“ (Kirchplatz 5) und die Sonderausstellung „120 Jahre Radsport in Weinböhla“ im Heimatmuseum (Kirchplatz 19).

Ländlicher Charme

Weinböhla, staatlich anerkannter Erholungsort, liegt an der Sächsischen Weinstraße und weit entfernt der Landeshauptstadt Dresden und der Porzellanstadt Meißen. Der Ort hat sich seinen ländlichen Charme bewahrt und zum attraktiven Wohn- und Erholungsort gemausert. Vor allem die waldreiche Umgebung laden zum Aktivsein ein. Sowohl für Wanderer als auch für Radfahrer sind die Turme rund um Weinböhla lohnenswerte Ziele: Denn vom Wartturm, vom König-Albert-Turm und vom Friedenturm hat man großartige Ausblicke auf das Elbtal und die weite Umgebung.

WEITERE INFORMATIONEN

www.weinboehla.de



WEINBAU LOOSE:

MIT LEIDENSCHAFT UND HERZBLUT

GUTES BEWAHREN
UND MIT NEUEM
KOMBINIEREN.



Elbtalweine sind einzigartig! Das ist das Credo von Steffen Loose aus dem gleichnamigen Weingut bei Meißen. Denn wegen des milden Kleinklimas bringt das Anbaugebiet ausgezeichnete trockene Weine hervor.

Seit 1991 bewirtschaften Looses hier mit viel Liebe und Leidenschaft ihren kleinen Weinberg. Initiator war eigentlich der Opa, welcher 1991 die Weinberge von der damals aufgelösten landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft (LPG) zurück erwarb und sie mit sehr viel Engagement pflegte. In den ersten Jahren lieferte das Weingut Loose die Trauben in der Winzergenossenschaft ab, doch so nach und nach „infizierten“ sich die Söhne mit dem „Wein-Virus“ – „Ich wollte davon leben, einen eigenen Wein herstellen“. Also hängte Steffen Loose 1999 seinen guten Job im Außendienst an den Nagel und erlernte mit 35 Jahren seinen zweiten Beruf: Winzer. Seit 2001 nun verarbeitet das Familienunternehmen seine Trauben alle selbst und hat sich nach und nach die Grundlage für seine heutige Existenz geschaffen. Winzer – ein Traumberuf!

Wein ist für sie Genuss – und Genuss bedeutet Lebensqualität. Wein-Qualität entsteht im Weinberg. Deshalb rückt bei ihnen der Weinbergsboden in den Mittelpunkt jedes Tuns. Bis zu fast 40-jährige Rebstöcke sind die Basis der Trauben. In den Gassen wird eine spezielle Saatmischung eingesät. Sie enthält Pflanzen, die eine lange Blüteperiode garantieren

und somit als Insektennahrung ideal ist. Der unterschiedliche Wurzelhorizont gewährleistet eine ideale Bodendurchwurzelung. Weinbergslage, Sonne, Wind und Regen sind die Zutaten eines jeden Jahrganges. Die Aufgabe ist es, jedem Jahrgang den richtigen „Schliff“ zu geben und mit der Pflege ein Höchstmaß an Sorgfalt an den Reben walten zu lassen.

VERANSTALTUNGSHÖHEPUNKTE 2017

21. Großes Sonnenwendfeuer am Weinberg

24. Juni, ab 18 Uhr | Veranstaltungsort: am Weinberg zwischen Niederau und Gröbern

4. Loosecco-Nacht

5. August, ab 18 Uhr | Veranstaltungsort: am Weinberg zwischen Niederau und Gröbern

Tag des offenen Weingutes in Sachsen

26. und 27. August, jeweils ab 10 Uhr

Veranstaltungsort: am Weinberg zwischen Niederau und Gröbern

Winzerstraßenfest in Weinböhla

1. bis 3. September (Sie finden uns am Kirchplatz.)

LOOSEs Federweißerfest

23. & 24. September, jeweils ab 14 Uhr

Veranstaltungsort: am Weinberg zwischen Niederau und Gröbern

Weinfeste Meißen & Radebeul

29. September bis 1. Oktober

Kirmes- und Adventsnachmittag

3. Dezember, ab 14 Uhr

Veranstaltungsort: Looses Scheune

INFORMATIONEN
Weinbau Steffen Loose
Im Winkel 6 | 01689 Niederau
Telefon 03521 738054
Fax 03521 738084
info@loose-wein.de
www.loose-wein.de



NEUMANN'S DAMPFSCHIFF

SÄCHSISCHE GASTLICHKEIT GENIESSEN

EIN ORT DER
LEBENSFREUDE UND
ZUFRIEDENHEIT.



ÖFFNUNGSZEITEN

März

Mo. bis Fr. 12 – 14.30 & 17.30 – 22 Uhr,
Sa. 12 – 23 Uhr, So. 10 – 21 Uhr
Auf Anfrage sind andere Zeiten möglich.

ab April

täglich ab 12 Uhr

Hotel ganzjährig geöffnet, Übernachtung
mit Frühstück immer möglich.

Gaststätte & Hotel Neumann's Dampfschiff

Dresdner Straße 290
01640 Coswig OT Sörnewitz
Telefon 03523 63835
www.neumanns-dampfschiff.de

Anne-Rose und Harald Neumann haben unternehmerischen Mut gezeigt. Nachdem sie 1994 das Grundstück ihrer Mutter übernommen hatten, gingen die Geschwister daran, auf der Dresdner Straße 290 in Sörnewitz eine Tradition mit Unterbrechungen wiederzubeleben – und öffneten 2001 die Gaststätte „Neumann's Dampfschiff“. In Sörnewitz, dem kleinen Weindorf zwischen Coswig und Meißen, inmitten des Landschaftsschutzgebietes „Elbtal mit linkselbischen Tälern und Spaargebirge“. Oberhalb befindet sich die Bosel, die höchste Erhebung des Spaargebirges. Wer mit dem Fahrrad auf dem Elbradweg kommt, sieht die gastliche Einrichtung schon aus weiter Ferne. Direkt durch Sörnewitz hindurch führt die Sächsische Weinstraße, die in Pirna beginnt und von dort über Pillnitz, Dresden, Radebeul bis nach Meißen und Diesbar-Seußlitz verläuft.

Gemütliche Gasträume

Für die Wiedereröffnung der Gaststätte „Neumann's Dampfschiff“ scheuten die Betreiber weder Kosten noch Mühe. Es wurde gebaut und saniert, ein neuer Eingangsbereich geschaffen. Das Restaurant ist dadurch teil- und wandelbar. In den gemütlichen Gasträumen und auf der Terrasse kann man regionale und Fischgerichte täglich ab Mittag genießen. Zu den saisonalen Angeboten gehören Speisen mit Karpfen, Pfiff-

erlingen oder Spargel. Ein absolutes Highlight ist der Zwiebelkuchen zum Federweißer im Herbst – nach klassischem Rezept mit einer ganz persönlichen Note von „Neumann's Dampfschiff“. Lassen Sie sich einfach überraschen und kulinarisch verwöhnen!

Im Mai 2008 wurde ein neu erbautes Hotel mit elf Zimmern zusätzlich eröffnet. Das Hotel ist der Gaststätte angeschlossen und komplettiert das Angebot für Dienstreisende, Familien und Urlauber des Sächsischen Elblandes.

UNSER ANGEBOT

„Radwandern und Wein im Elbtal genießen“

Leistungen:

- 2 Übernachtungen im komfortablen Zimmer mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
- Glas Sekt zur Begrüßung
- Weinverkostung mit sächsischen Elbtalweinen
- Fahrrad & Kartenmaterial für einen Tag
- 3-Gänge-Menü mit dazu passendem sächsischen Wein

Preis:

124 € pro Person im DZ (Fr. – So.)
109 € pro Person im DZ (Mo. – Fr.)
28 € pro Verlängerungstag, 20 € EZ-Zuschlag



CAMPING

NATURNAH UND FAMILIENFREUNDLICH

WOHNEN DIREKT AM
BADESEE, UNMITTELBAR
AM ELBERADWEG.



INFORMATIONEN

Campingplatz

„Am Badesee Coswig-Kötitz“

Brockwitzer Straße 33 | 01640 Coswig
Telefon 03523 700220 | Fax 03523 700198
camping@tw-coswig.de
www.campingplatz-coswig.de

Direkt am Freibad Coswig-Kötitz mit großem Natur-Badesee und unmittelbarer Anbindung an den rechtselbischen Elberadweg bietet unser Campingplatz zahlreiche Freizeit- und Ausflugsmöglichkeiten.

Es erwarten Sie:

- Saisonplätze sowie Urlaubs- und Tagesplätze
- für Caravanfahrzeuge: 65 Stellplätze zu jeweils ca. 100 m²
- für Zelte: 35 Standplätze für verschiedene Größen
- jeder Stellplatz verfügt über einen Strom- sowie Wasser- und Abwasseranschluss
- Übernachtungsmöglichkeiten in drei Mietwohnwagen für 2 bis 4 Personen
- moderner Küchen- und Wäschebereich, mit Kochstellen und Waschmaschinen
- moderne Sanitäranlagen, mit behindertengerechter Ausstattung
- Kinderspielplatz, Tischtennisplatte, Grillplatz
- eingezäunter Campingplatz
- kostenfreie Nutzung des Freibades (entsprechend der Öffnungszeiten) mit großer Liegewiese und FKK-Bereich sowie Frei- und Erlebnisbad, Kinderplanschbecken u. v. m.
- vielfältige Sportmöglichkeiten im Bereich des Bades (Beachvolleyball, Tischtennis)
- Gaststätte mit zwei Außenterrassen und Imbiss-Stand, direkt am Badesee
- Kostenloses WLAN im Bereich der Gaststätte

- diverse Einkaufsmöglichkeiten in der näheren Umgebung

Es besteht die Möglichkeit, Fahrräder auf unserem Campingplatz sowie in vier weiteren Ausleihstationen in der näheren Umgebung zu mieten – nach dem Prinzip: hier ausleihen – dort abgeben, dort ausleihen – hier abgeben.

Unsere drei Miet-Wohnwagen stehen Ihnen ebenso zur Verfügung. Ein Vorzelt ist bei unseren drei Wohnwagen vorhanden.

Wunderschöne Ausflugsmöglichkeiten und weltbekannte Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung sind per Rad, Schiff, Zug oder Auto zu erreichen. Die historischen Städte Meißen und Radebeul sowie die Landeshauptstadt Dresden liegen nur wenige Kilometer entfernt. Nutzen Sie den einzigartigen Elberadweg oder unternehmen Sie eine wunderbare Schifffahrt auf der Elbe.

ÖFFNUNGSZEITEN

1. April bis 31. Oktober
für Kurz- und Dauercamper

Das Freibad mit Badesee ist
von Mai bis September,
täglich von 10 bis 20 Uhr, geöffnet.



Schloss Moritzburg

MORITZBURG

EINZIGARTIGE KULTURLANDSCHAFT VOR DEN TOREN DRESDENS

MORITZBURG-FESTIVAL:
KAMMERMUSIK IN
KÖNIGLICHER UMGEBUNG.

Lebendiger Innovationsgeist, musikalische Dynamik und faszinierende Spielstätten prägen die einzigartige Atmosphäre des Moritzburg-Festivals. 1993 gegründet, versteht sich das Moritzburg-Festival als experimentelles Labor und Exzellenzstätte zugleich. Unter der künstlerischen Leitung des Cellisten und Echo-Preisträgers Jan Vogler hat es sich als eines der renommiertesten Kammermusikfestivals weltweit etabliert.

Alljährlich im August treffen sich Solisten der internationalen Musikszene und herausragende Nachwuchskünstler aus aller Welt im idyllischen Moritzburg bei Dresden. Hier arbeiten sie gemeinsam an neuen Interpretationen kammermusikalischer Werke und präsentieren diese in dynamisch wechselnden Besetzungen, die so nur beim Moritzburg-Festival zu erleben sind.

Die Programme des Festivals spiegeln die Vielseitigkeit der Kammermusikliteratur wider und widmen sich intensiv auch zeitgenössischen Kompositionen. Seit 1997 vergibt das Moritzburg-Festival die Position des Composer-in-Residence, welche in den vergangenen Jahren von Komponisten wie z. B. Wolfgang Rihm, Sofia Gubaidulina, Esa-Pekka Salonen und Jörg Widmann ausgefüllt wurde.

Das 25. Moritzburg-Festival

Das 25. Festival (5. – 20. August 2017) steht unter der Schirmherrschaft von Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière. Stars der internationalen Klassikszene begeistern bei 18 Konzerten in bezaubernden Spielstätten. Anlässlich des Jubiläumsjahrgangs steht der historische Speisesaal auf Schloss Moritzburg als Konzertsaal wieder zur Verfügung.

Namhafte Musiker wie Baiba Skride, Andreas Ottensamer, Arabella Steinbacher, Lawrence Power, Alexander Sitkovetsky, Lise de la Salle, Ning Feng, Louis Lortie und Felix Klieser sind der Einladung von Jan Vogler gefolgt. Composer-in-Residence ist in diesem Sommer Sven Helbig – ein musikalischer Grenzgänger, dessen Werk „Tres Momentos“ im Rahmen des Festkonzerts uraufgeführt wird.

VERANSTALTUNGSTIPPS 2017

6. & 7. Mai

Globeboot – Das Boot- und Zelt-Festival am Dippelsdorfer Teich

10. & 11. Juni

Schloss-Triathlon Moritzburg

10. Juni bis 28. August

Kunstsommer – Moritzburg

5. bis 20. August

Moritzburg-Festival

3./9./17. September

Hengstparaden Moritzburg

16. & 17. September

Schmalpurbahn-Festival

28. & 29. Oktober

Fisch- und Waldfest Moritzburg mit den traditionellen Moritzburger Fischzügen

ab 18. November

Winterausstellung „3 Haselnüsse für Aschenbrödel“ auf Schloss Moritzburg



INFORMATIONEN

Moritzburg-Festival

Maxstraße 8 | 01067 Dresden

Telefon: 0351 16092615

ticket@moritzburgfestival.de

www.moritzburgfestival.de

AKTIV IN DER MORITZBURGER TEICH- UND WALDLANDSCHAFT.

Kulturlandschaft Moritzburg GmbH
 Moritzburg Information
 Schlossallee 3 b | 01468 Moritzburg
 Telefon 035207 8540
 www.kulturlandschaft-moritzburg.de

Die Moritzburger Wald- und Teichlandschaft ist neben der barocken Schlossanlage seit Jahrhunderten auch als grüne Erholungs- oase beliebt bei Einheimischen und Gästen. Wanderwege und Radrouten durch den Friedewald führen teilweise direkt an einem der über 25 Himmelsteiche entlang, welche seit dem 15. Jahrhundert in der Umgebung von Moritzburg entstanden und die Landschaft entscheidend prägen.

In dieser Naturidylle bieten sich dem Besucher zahlreiche Möglichkeiten zur Entspannung in der Natur, aber auch für eine aktive Erholung. So lädt der Ferienpark Bad Sonnenland am Dippelsdorfer Teich mit Lagerfeuerplatz, Beachvolleyballplätzen, Boulefeld, Bootsausleihe, Spielplatz, Badestelle, Mietwohnmobilen, Zeltcamp und Campingplatz**** zu einem erlebnisreichen Naturaufenthalt ein. Direkt vor der Anlage gibt es mit einer Erlebnisplantage mit Labyrinth im Maisfeld oder

Rosis Reitschule weitere Möglichkeiten für Spaß und aktive Betätigung. Wer höher hinaus möchte, dem sei einer der Moritzburger Hochseilgärten empfohlen. Unter fachkundiger Anleitung können Jung und Alt hier ihren Mut und ihre Kletterkünste erproben.



Fotos: Rainer Weisflog (Schloss), BJOERN _ LILLIE/Staatsbetrieb Sachsenforst (Luchs)

SPANNENDE EINBLICKE IN DIE HEIMISCHE NATUR.



Wildgehege Moritzburg
 Radeburger Straße | 01468 Moritzburg
 Telefon 035207 81488 (Kasse)
 www.wildgehege-moritzburg.sachsen.de

Im Wildgehege Moritzburg, dessen historische Wurzeln im 17. Jahrhundert liegen, können in naturnahen Gehegen heimische Wildarten wie Hirsche, Luchse, Elche oder Wildschweine beobachtet werden. Besonders interessant ist es, die Wölfe vom Hochsteg aus zu studieren.

Ganz nah können Besucher den Sikahirschen im Streichelgehege kommen. Die majestätischen Rothirsche in ihrem roten Fellkleid oder der höchst seltenen Unterform der Weißen Rothirsche wurden hier bereits zu Zeiten der höfischen Jagden in Moritzburg gehalten. Heute ziehen sie in weitläufigen, naturnahen Gehegen ihre Bahnen. Ebenso wie die Damhirsche, die in drei verschiedenen Farbschlägen – rötlich, weiß oder dunkel – anzutreffen sind.

Räuberische Wildtiere sind natürlich auch vertreten: Die Pinselohren der Luchse sind genauso zu entdecken wie der buschige Schwanz der Wildkatze, das bunte Treiben der Iltisse ebenso wie die Füchse.

Sportliche Gäste können unweit der Tiergehege über verschiedene Hochparcours des Abenteuerparks Moritzburg klettern. Wer es gemütlicher mag, sollte den Besuch im Wildgehege mit einer Einkehr im Gästegarten der Wildgartengastronomie abrunden.

Das Wildgehege Moritzburg bietet zu jeder Jahreszeit spannende Einblicke in die heimische Natur und Erholung während eines gemütlichen Spaziergangs in walddtypischer Umgebung.

Anzeige





Bad Sonnenland
 FERIENPARK & **CAMPINGPLATZ





Idyllisches Areal am Dippelsdorfer Teich in Moritzburg

- ▶ 20 Ferienwohnungen & Ferienhäuser für Kinder
- ▶ 200 Plätze für Caravan, Wohnmobile, Zelt
- ▶ Mietwohnmobile & Zeltcamp für Gruppen
- ▶ moderne Gastronomie mit Sonnenterrasse
- ▶ Spielplatz, Beachvolleyball

- ▶ Verleih Fahrrad & Kanu, Lagerfeuerplatz

Idealer Ausgangspunkt für Ausflüge zum Schloss Moritzburg, nach Dresden, Meißen, Radebeul

0351/830 54 95 • www.bad-sonnenland.de

Foto: Michael Bärtsch

Foto: Martin Förster

Foto: Martin Förster



DIE NATUR GENIESSEN

UND MORITZBURG ENTDECKEN

HISTORISCHES
4-STERNE-HAUS
INMITTEN DER
KULTURLANDSCHAFT
MORITZBURG.

Die Churfürstliche Waldschänke liegt im Zentrum der Kulturlandschaft Moritzburg – eine seit dem 16. Jahrhundert entstandene Wald- und Teichlandschaft vor den Toren Dresdens. In direkter Umgebung befinden sich die Fasanerie sowie Sachsens einziger Binnenleuchtturm mit Hafemole. Nach einem kurzen Spaziergang erreicht man das barocke Jagdschloss Moritzburg, das Landgestüt oder das Wildgehege.

Das denkmalgeschützte Bauensemble der Churfürstlichen Waldschänke bietet Ihnen in erholsamer Umgebung 29 individuell ausgestattete Hotelzimmer und vier Familiensuiten. Die Hotelzimmer, die weitgehend mit einer zusätzlichen Schlafcouch ausgestattet sind, befinden sich im ersten Geschoss des historischen Bauensembles und in unserem Haus Moritz. Die Erdgeschoss-Zimmer verfügen über eine eigene Gartenterrasse. Den jüngsten Gästen steht unser extra für sie hergerichtetes Spielzimmer zur Verfügung.

Das hauseigene Restaurant besteht aus mehreren historischen Räumen und zwei Sommerterrassen. Unsere saisonal angepasste Spezialitätenkarte konzentriert sich auf originelle und beliebte Fisch-, Fleisch- und Wildgerichte aus Sachsen sowie auf vegetarische Köstlichkeiten. Genießen Sie Ihren

Aufenthalt im einzigartigen Ambiente, umgeben von Naturmalerei, Geweihen und historischen Ledertapeten.

Unser historisches Hotel und Restaurant bietet Ihnen den idealen Ausgangspunkt für ausgedehnte Spaziergänge, Fahrradtouren oder eine Kutschfahrt. Die Organisation der Kutschfahrt kann von unseren Mitarbeitern übernommen werden. Gern können Sie sich eines unserer Fahrräder direkt im Hotel ausleihen.

UNSER ANGEBOT

Wir empfehlen Ihnen unser Arrangement „Von Moritzburg bis Dresden“

Dieses beinhaltet:

- 3 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
- 1 x Halbpension als 2-Gang Menü
- 1 x 3-Gang-Menü mit einem Glas Wein
- Besuch des Jagdschlusses Moritzburg
- Große Stadtrundfahrt in Dresden mit den Roten Doppeldeckern

Preis ab 208 € pro Person

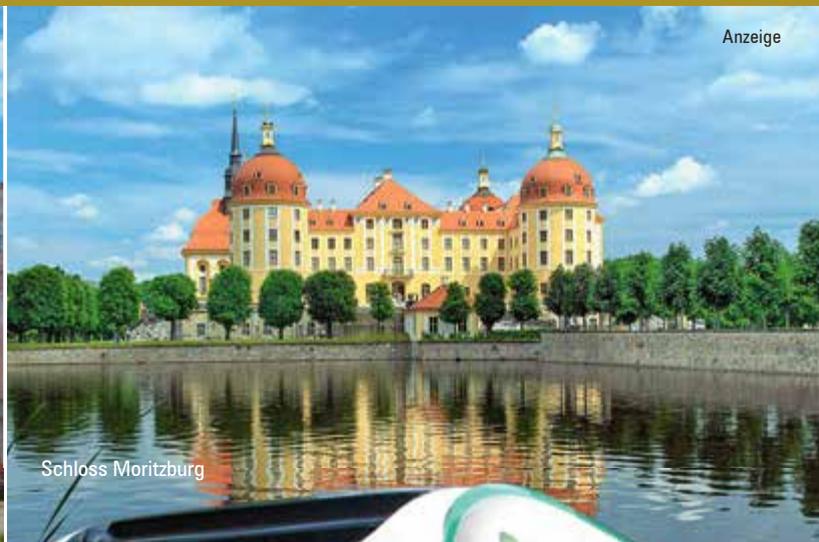


INFORMATIONEN

Churfürstliche Waldschänke Moritzburg
Große Fasanenstraße | 01468 Moritzburg
Telefon 035207 8600 | Fax 035207 86093
info@waldschaenke-moritzburg.de
www.waldschaenke-moritzburg.de



Marktplatz in Meißen



Schloss Moritzburg



Zentralgasthof in Weinböhla



LINIE M

EINSTEIGEN UND STAUNEN

DIE NEUE VERBINDUNG
ZWISCHEN DEN SÄCH-
SISCHEN GLANZLICH-
TERN MEISSEN UND
MORITZBURG.

Damit erFAHREN Sie Sachsen am besten: Erstmals ab April und bis Oktober fährt ein Bus zwischen Meißen und Moritzburg. Die neue Linie M ist wie gemacht für Touristen, die die beiden geschichtsträchtigen Orte an einem Tag erkunden und dabei auch nicht auf „Nebenschauplätze“ des Elblandes verzichten wollen. In reichlich einer halben Stunde bietet diese Reise sowohl für Naturfreunde als auch für Kunstenthusiasten und Geschichtsinteressierte etwas Einzigartiges.

Los geht's direkt in der Meißner Altstadt. Wer mag, nutzt vorher die gute Gelegenheit, eine der schönsten deutschen Altstädte in Augenschein zu nehmen. Die verwinkelten kleinen Gassen, der imposante Burgberg mit Dom und der beeindruckende Ausblick von dort tief ins Elbland sowie natürlich die Herstellung des berühmten Porzellanes sind allein schon einen Besuch wert. Wer Meißen bequem erFAHREN möchte, bitteschön: Eine „Reise durch die Geschichte“ bietet die Stadtrundfahrt. Sie gelangen zu den wichtigsten Sehenswürdig-

keiten Meißens und können die Fahrt beliebig oft unterbrechen, zum Beispiel für individuelle Besichtigungen oder den Besuch der kleinen Cafés, Restaurants, Weinläden oder Geschäfte mit langer Tradition in der historischen Altstadt.

Steigen Sie direkt am Roßmarkt aus dem Bus der Stadtrundfahrt Meißen in den Bus der Linie M nach Moritzburg. Die Fahrt führt von Meißen zunächst durch die Nassau, einem Landschaftsschutzgebiet, das in früherer Zeit von der Elbe durchflossen wurde, nach Weinböhla, dem flächenmäßig größten Dorf Ostdeutschlands mit restauriertem Dorfkern. Zwischenstopp möglich! Weiter geht es durch viel Grün zur Endstation nach Moritzburg, der ehemaligen kurfürstlichen Jagdresidenz, die durch das einzigartige Schlossensemble besticht. Aber auch dort sollte man sich Zeit nehmen, um weitere lohnenswerte Attraktionen anzusteuern, zum Beispiel das Wildgehege sowie das Areal am Fasanenschlösschen inklusive Leuchtturm am Großsteich.



Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

INFORMATIONEN
Verkehrsgesellschaft
Meißen mbH (VGM)
Telefon 03521 741650
www.vg-meissen.de



Blick in den Kräutergarten des Klosters



Elberadweg in Riesa



Blick auf die Silhouette von Riesa

RIESA

AKTIV ERLEBEN

RADELN
INFORMIEREN
ERLEBEN
SPAZIEREN
ANSEHEN

Die günstige Lage an der Elbe hat zu allen Zeiten Menschen nach Riesa gelockt. Mit der Entstehung des ältesten Klosterkomplexes der Mark Meißen um 1119 beginnt die Geschichte des Ortes. Der Anschluss Riasas an die erste Fernseisenbahnstrecke läutete im 19. Jahrhundert die Entwicklung vom ruhigen Kleinstädtchen zu einem modernen Industriestandort ein.

Heute stehen deshalb historische und moderne Bauwerke in der Stadt Seite an Seite. Fachgerecht restauriert, erhebt sich das Kloster über dem angrenzenden Tierpark und führt über eine Freitreppe direkt in den Stadtpark, der sich bis zur Elbe ausdehnt. Wendet man den Blick vom Fluss Richtung Stadt, ist der 75 m hohe Turm der Trinitatiskirche nicht zu übersehen. Wer die Mühen der Turmbesteigung auf sich nimmt, kann die faszinierende Aussicht über Riesa genießen. Entspannter bummelt es sich jedoch vom Kloster Richtung Elbbrücke. Egal für welche Variante Sie sich entscheiden – entlang der Elbpromenade oder zum Einkaufsbummel auf dem Fußgängerboulevard – immer wieder säumen prächtige Gründerzeithäuser ihren Weg. Mit dem Boulevard endet auch der historische Teil von Riesa und die Industrie prägt von nun an die Silhouette der Stadt. Eine Führung durch die „Gläserne Produktion“ der Riesaer Teigwaren GmbH zeigt Ihnen wie faszinierend und interessant Industrie heute sein kann. Hierbei erfahren Sie nämlich, wie das Loch in die Makkaroni kommt.

Aber Riesa lockt nicht nur mit Historie und Industrie, auch Naturliebhaber und Bewegungshungrige kommen bei uns voll auf ihre Kosten. Die Riesaer Elbwiesen und der Stadtpark sind beliebte Ausgangs- und Zielorte für abwechslungsreiche Rad-, Wander- und Bootstouren. Neben dem beliebtesten Fernradweg Deutschlands, dem Elberadweg, gibt es ein aus-

gedehntes Radwegenetz in und um Riesa. Dazu gehören der Jahnatal- und der RIO-Radweg sowie die Floßkanal- und die Rödertalroute. Die RIESA INFORMATION bietet einen Fahrrad- und E-Bike-Verleih an. Fernwanderwege entlang der Elbe wie der Jakobsweg und der Sächsische Weinwanderweg aber auch viele kleine Routen rund um unsere Stadt bieten idyllische Ansichten ländlichen Lebens und natürlicher Flusslandschaften. Die Elbe kann aber nicht nur vom Ufer aus aktiv erkundet werden. Eine Tour mit dem Paddelboot oder einem Drachenboot ist immer ein unvergessliches Erlebnis. Wem das nicht genug Bewegung ist, der kann auf der neuen Disc-Golf-Anlage mit einer Frisbee-Scheibe Golf spielen. Probieren Sie es einmal aus! Ein weiteres Highlight sind die Bäder der Stadt. Wasserratten können im Sommer ihrem Hobby in einem modernen Freibad und im Winter im Hallenbad nachgehen.

Wie wäre es nach einem Stadtbummel oder sportlichen Aktivitäten mit etwas Kultur? Die SACHSENarena, eine der größten Veranstaltungshallen der Region, ist nicht nur Austragungsort hochkarätiger Sportveranstaltungen sondern lockt mit großen Konzerten, Musicals, Shows und prominenten Künstlern regelmäßig Tausende Besucher in die beeindruckende Kulisse. Ergänzt wird sie durch die Stadthalle „Stern“, die der Elbland Philharmonie Sachsen und vielen regionalen Künstlern eine Bühne bietet.

Lassen Sie den ereignisreichen Tag danach ganz gemütlich bei einem schönen Essen mit Blick auf die Elbe ausklingen: Im „Riesenhügel“ können Sie sich z. B. zwischen einer typisch sächsischen Gasthausbrauerei und einem lateinamerikanischen Restaurant entscheiden. Eine Übernachtungsmöglichkeit finden Sie gleich nebenan im Hotel Mercure.



Wassersportler auf der Elbe

ÖFFENTLICHE KLOSTERFÜHRUNGEN

14. Mai bis 1. Oktober 2017
Treffpunkt: Eingang vom Rathaus
Di. 18 Uhr | Sa. & So. 16 Uhr

RIESA INFORMATION

Hauptstraße 61 | 01589 Riesa
Telefon 03525 529420
Tickethotline 03525 529422
Fax 03525 529425
info@tourismus-riesa.de
www.tourismus.riesa.de | www.riesa.de

MIT RÜCKENWIND

RIESA UND UMGEBUNG ENTDECKEN



MIT DEM E-BIKE DURCH RIESA.

Die Fahrrad-Kette Coswig K&K Bike GmbH

Dresdner Straße 46 b | 01640 Coswig
Telefon 03523 530853

Die Fahrrad-Kette Weinböhla K&K Bike GmbH

Dresdner Straße 71 | 01689 Weinböhla
Telefon 035243 47331

Die Fahrrad-Kette Riesa K&K Bike GmbH

Klötzerstraße 3 b/c | 01587 Riesa
Telefon 03525 6575444
www.die-fahrrad-kette.de

Der Sage nach soll sich ein Riese auf der Wanderschaft an der Elbe niedergelassen haben. Als er den drückenden Sand aus seinem Stiefel schüttelte, blieb eine Erhebung zurück, auf der später Riesa erbaut wurde. Heute ist Riesa weniger für „sandige“, sondern vielmehr für landschaftliche und geschichtliche Höhepunkte bekannt.

Wer die Stadt und die Umgebung komfortabel und auf eigene Faust entdecken will, kann dies ganz bequem mit einem E-Bike. Dank elektrischem Rückenwind macht das Radeln durch die abwechslungsreiche Landschaft noch mehr Spaß. Bei „Die Fahrradkette“ auf der Kötitzer

Straße in Riesa können Sie unterschiedliche E-Bike-Modelle für einen Tagesausflug oder eine längere Tour unkompliziert ausleihen und kaufen. Nicht nur ältere Menschen, auch Mountainbiker und junge Eltern wissen die unterstützende Kraft des Elektroantriebes zu schätzen.

Die „blaue Seite“

In und um Riesa gibt es einiges zu erleben. An der Elbe entdeckt man die „blaue Seite“ der Stadt. Mit dem E-Bike können Sie auf dem reizvollen Elberadweg Naturgenuss und Bewegung miteinander verbinden. Der Fluss selbst bietet Möglichkeiten für erlebnisreiche Schiffsfahrten oder entspannende Pausen auf den Elbwiesen. Wer sich mehr für Geschichte interessiert, dem sei der Besuch im ältesten Kloster in der Mark Meißen empfohlen. Die romantische Anlage, im Jahr 1119 erstmals erwähnt, kann das ganze Jahr erkundet werden. Der benachbarte Tierpark lockt vor allem Familien an. Im Ostflügel der Klosteranlage freuen sich Naturfreunde außerdem über das große Elbe-Aquarium.

Abseits der touristischen Haupttrouten ist das Landschaftsschutzgebiet Röderaue ein beliebtes Erholungsgebiet. Die Region ist von zahlreichen Teichen und ausgedehnten Wäldern geprägt. Entdecken Sie die Region – sportlich und zugleich ganz bequem auf dem E-Bike – dank eingebautem Rückenwind. Empfehlenswert ist auch ein Abstecher zum nahegelegenen Schloss Zabeltitz.

Foto: TV Sächsisches Elbland/Rainer Weisflog

Anzeige

www.die-fahrrad-kette.de

Fahrrad PUR 3x im Elbtal

Fahrrad & E-Bike Verleih

Fahrräder - Bekleidung
Zubehör - Leihräder

Die Fahrrad-Kette

Coswig - Dresdner Str. 46B - Weinböhla - Dresdner Str. 71 Riesa - Klötzerstr. 3B/C



Blick auf die Stadt vom Gartenschau park aus



Grossenhainer Bauernmarkt

GROSSENHAIN

FREUNDLICHE STADT IM GRÜNEN

Grossenhain gehört mit seinen rund 18.500 Einwohnern zu einer der ältesten Städte im Freistaat Sachsen. Am besten lässt sich die Stadt zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden. Im lebendigen historischen Stadtzentrum offenbaren sich dem aufmerksamen Betrachter die Spuren aus der über 800-jährigen, wechselvollen Stadtgeschichte. Zu einem entspannten Spaziergang oder einer Radtour laden anschließend die weiträumigen Park- und Grünanlagen ein. Spätestens mit der Ausrichtung der 3. Sächsischen Landesgartenschau 2002 hat sich Grossenhain einen Namen als Gartenstadt gemacht und ist nicht erst seit dem 23. „Tag der Sachen“ 2014 als Gastgeber für gelungene Feste bekannt.

Konzerte, Oratorien und Gastspiele der Landesbühnen Sachsen sowie der Neuen Elbland Philharmonie, Ausstellungen, Lesungen, Theater, Kabarett und Veranstaltungen für Klein und Groß zählen zum regelmäßigen künstlerisch-kulturellen Angebot. Über einhundert

Termine finden Kunst-, Kultur- und Sportinteressierte allein im gedruckten Veranstaltungskalender für 2017. Dazu zählen unter anderem das Stroga-Festival vom 7. bis 9. Juli, das Grossenhainer Sommerfest vom 25. bis 27. August, der Grossenhainer Bauernmarkt am 1. Oktober, die Einkaufsnacht mit Feuerzauber am 3. November und der Weihnachtsmarkt vom 1. bis 20. Dezember. In den Sportstätten der Stadt, insbesondere im Sportpark des Bürgerzentrums Husarenviertel, finden regelmäßig Sportwettkämpfe statt, die Zuschauer aus ganz Sachsen begeistern.

Seien Sie herzlich eingeladen, Grossenhain und seine Ortsteile mit ihrem besonderen Charme, ihren kulturellen und sportlichen Angeboten und attraktiven Einkaufsmöglichkeiten kennenzulernen.

WEITERE INFORMATIONEN

www.grossenhain.de

GROSSENHAIN

www.grossenhain.de



Rollsportveranstaltung im Sportpark des Bürgerzentrums Husarenviertel



Unterwegs im Grünen



Blick aus dem Barockgarten in Richtung Palais

BAROCKGARTEN ZABELTITZ

EINE EINLADUNG ZUM LUSTWANDELN!

REIZVOLLES AMBIENTE
IM PALAIS UND
BAROCKGARTEN.



VERANSTALTUNGSHÖHEPUNKTE 2017

Montag, 1. Mai | 10 – 18 Uhr
Saisoneröffnung Bauernmuseum Zabeltitz
 Sonntag, 28. Mai | 11 – 18 Uhr
Tag der Parks und Gärten
 Donnerstag, 15. Juni | 17 Uhr
Oper im Taschenbuchformat
 Sonntag, 24. September | 11 – 18 Uhr
Hubertusfest Zabeltitz
 Sonntag, 17. Dezember | 11 – 18 Uhr
Zabeltitzer „Palais-Weihnacht“

INFORMATIONEN

Zabeltitz-Information
 Am Park 1 | 01561 Großenhain
 Telefon 03522 304-277
 zabeltitz@stadt.grossenhain.de

Prächtige Linden- und Kastanienalleen, Heckensäume, Lustwäldchen und Rondelle bilden in Zabeltitz eine Landschaftskulisse, die zum entspannten Flanieren anregt. Immer wieder ergeben sich dem Betrachter neue, überraschende An- und Ausblicke. Kunstvolle Sandsteinskulpturen setzen Akzente, große Wasserflächen spiegeln barocke Pracht wider und betonen damit zusätzlich, dass hier Natürliches vom Menschen planvoll in strenger Symmetrie geordnet wurde. Kein Geringerer als Johann Christoph Knöffel, Hofbaumeister August des Starken, entwarf den barocken Garten im Auftrag des Reichsgrafen August Christoph von Wackerbarth. Er entstand nahe eines alten Renaissanceschloss-Komplexes, dessen Wohngebäude er gleichzeitig zu einem schmucken Barockpalais umgestaltete. Die weitläufige Anlage hat ihren Ursprung in einer mittelalterlichen Wasserburg, die einst die hier entlangführende alte Salzstraße schützte und später – in Renaissanceformen umgebaut – das Zentrum eines Rittergutes bildete.

Wer in Zabeltitz heiraten möchte, der findet im Schlosssaal den festlichen Raum für Hochzeiten sowie Veranstaltungen aller Art. Auch mit dem Standesamt des benachbarten Palais bietet sich ein stimmungsvoller Rahmen für eine unvergessliche Hochzeitsfeier. Zahlreiche Räume unterschiedlicher Größe stehen für Feiern, Kulturveranstaltungen und Tagungen zur Verfügung. Ab dem 24. März ist außerdem von mittwochs bis sonntags, 12 bis 19 Uhr, das Palais-Café geöffnet. Ob Herzhaftes, Kuchen, Kaffee oder ein kühles Bier – all dies können die Gäste in reizvollem Ambiente genießen und sich vom Alltag entspannen. Das Palais-Café mit seiner Sommerterrasse bietet einen zauberhaften Blick auf den wunderschönen Barockgarten.

Zabeltitz erkunden

Besucher können sowohl mit kundigen Gästeführern als auch individuell mit einem Audio-Guide den Barockgarten Zabeltitz entdecken. Alternativ enthalten Informationstafeln und eine Dauerausstellung im Palais interessante Details.

Allen, die weitere anregende Begegnungen mit regionaler Kulturgeschichte suchen, sei der Besuch des Zabeltitzer Bauernmuseums empfohlen. Das Museum zeigt das schwere Leben einer Mittelbauernfamilie in der Großenhainer Pflege zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

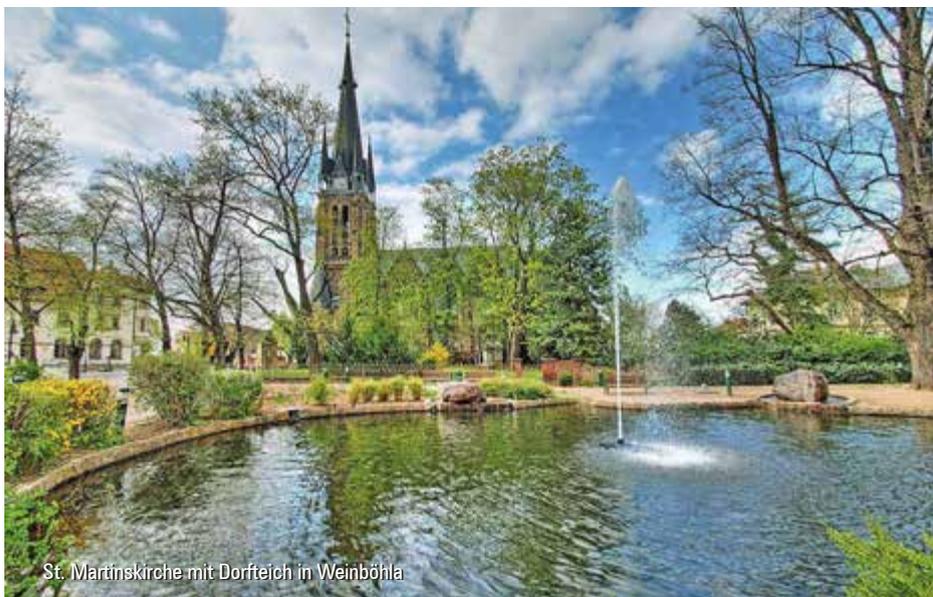
Ein weiteres Kleinod in Zabeltitz ist die St.-Georgen-Kirche. Sie wurde 1580/81 im Auftrag von Nickel Pflugk anstelle der alten Holzkirche aus dem Jahr 1495 gebaut. Der Baustil ist noch spätgotisch, wobei der Einfluss der Renaissance unübersehbar ist. Die St.-Georgen-Kirche ist von April bis Oktober jeden Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auf Voranmeldung außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Jene Gäste, die hingegen die unverfälschte Natur suchen, finden diese mit wenigen Schritten im 300 Hektar großen Naturschutzgebiet „Röderauwald Zabeltitz“. Zu empfehlen ist ein Rundgang auf dem Naturlehrpfad oder eine Radpartie entlang der Rödererroute.

WEITERE INFORMATIONEN
www.barockgarten-zabeltitz.de

DAS LUTHERJAHR

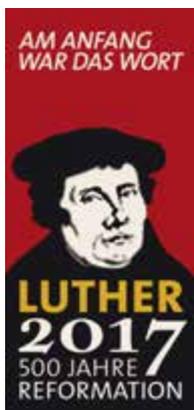
IM ELBLAND



St. Martin'skirche mit Dorfteich in Weinböhla

„DER WEIN IST UNTER
ALLEN FRÜCHTEN DIE
ALLERREDELSTE IN
DER GANZEN WELT,
DER DAS HERZ DES
MENSCHEN ERQUICKT
UND ERFREUT.“

Martin Luther



INFORMATIONEN

Tourismusverband
Sächsisches Elbland e. V.

Fabrikstraße 16 | 01662 Meißen
Telefon 03521 76350 | Fax 03521 763540
www.elbland.de/martin-luther

2017 ist etwas ganz Besonderes. Es ist das Lutherjahr. 500 Jahre nach dem Thesenanschlag Martin Luthers in Wittenberg gibt es deutschlandweit zahlreiche Besonderheiten. Natürlich findet das Lutherjahr 2017 auch im Sächsischen Elbland besondere Beachtung. Hier, in der bedeutenden Kulturlandschaft rund um Dresden, fasste die Reformation Fuß. Das Vordringen und die Übernahme des florierenden katholischen Bistums Meißen war ein Meilenstein für die Bewegung. An Originalschauplätzen in Torgau, Meißen und Pirna sowie im Ort Weinböhla erinnern sehens- und hörensvalue Ausstellungen und Veranstaltungen an eine bewegte Epoche.

1539 hielt die Reformation in der heute für feines Porzellan verehrten Stadt Meißen Einzug. Symbolhaft dafür steht die Zerstörung eines Heiligengrabes im Meißner Dom: Bischof Benno von Meißen (1010-1106) wurde 1523 heiliggesprochen. Luther lehnte die Heiligenverehrung ab und sprach sich auch gegen die seit dem 13. Jahrhundert bezeugte Verehrung des Grabes Bennos aus. Kurz darauf wurde die Grabstätte zerstört. Seine sterblichen Überreste sollten in die Elbe geworfen werden, wurden jedoch rechtzeitig in Sicherheit gebracht und später nach Bayern überführt. Im Kontext der Gegenreformation wurde der Heilige Benno zum Stadtpatron Münchens und Landespatron Bayerns ernannt. Seine „Rückkehr“ erfolgte mit der Wiederbelebung des Katholizismus in Sachsen im 18. Jahrhundert. Heute ist Benno Schutzpatron des Bistums Dresden-Meißen.

2017 zeigt die **Albrechtsburg in Meißen** mit ihrem berühmten Dom, dem einstigen Bischofssitz

Bennos, eine **Ausstellung** über das Leben und Wirken des Geistlichen. **„Ein Schatz nicht von Gold. Benno von Meißen – Sachsens erster Heiliger“** erzählt vom 12. Mai bis 5. November seine Geschichte im Kontext von Macht, Glaube, Streit, Politik und nicht zuletzt von Reformation und Gegenreformation.

Weinböhla gestaltet am 13. Mai die Hochzeitsfeier von Martin Luther und Katharina von Bora musikalisch nach. Die Heirat eines ehemaligen Mönches mit einer entlaufenen Nonne sorgte unter Zeitgenossen für Entsetzen. Zwei gottgeweihte Menschen brechen ihr Gelübde: Selbst Freunden des Reformators war das zu viel. Luther ließ sich jedoch nicht umstimmen und trat am 13. Juni 1525 vor den Traualtar der Stadtkirche Wittenberg, um die 16 Jahre jüngere Katharina zu ehelichen. In **Weinböhla** wird das Ereignis mit dem **Wandelkonzert „LUTHER – EIN FEST. Musik, Tanz und Wein“** zelebriert: mit geistlicher Hochzeitsmusik des Berliner Ensembles „Capella de la Torre“ in der St. Martin'skirche, Renaissancetanz der Nürnberger Tanzkünstler „Les Apricots“ im Zentralgasthof und festlichem Ausklang im historischen Weinböhlaer Weingut Peterkeller.

VERANSTALTUNGEN (Auszug)

MEIßEN

8. April bis 5. November 2017

Sonderausstellung

„Luther, Lieder und Kanzlei“

Stadtmuseum Meißen

www.stadt-meissen.de

PIRNA

Ostern bis September 2017, jeweils am letzten Sonntag im Monat sowie am 31. Oktober

Stadtführung „Pirna und die Reformation in Sachsen“

www.pirna.de

COSWIG

23. Juni bis 23. Juli 2017

Sonderausstellung „Martin Luther – Sein Leben und Wirken in Zinnfiguren-Dioramen“

Karrasburg Museum Coswig

www.karrasburg.de

Coswig OT Brockwitz

17. September 2017, ab 14 Uhr

Apfelfest mit dem Hoffnungsbaum Burgstädter Renette

im Pfarrgarten Brockwitz

www.kirche-brockwitz.de



Panorama Schloss Hartenfels

TORGAU

STADT DER RENAISSANCE UND REFORMATION

SICHTBARER GLANZ
EINER PRUNKVOLLEN
EPOCHE.



Renaissance-Rathaus

INFORMATIONEN

Torgau-Informations-Center
Markt 1 | 04860 Torgau
Telefon 03421 70140
info@tic-torgau.de
www.tic-torgau.de

Torgau hat sich als ehemalige kursächsische Residenzstadt im 16. Jahrhundert viele prunkvolle Bauten dieser Glanzzeit bewahren können und ist heute (mit über 600 Einzeldenkmalen der Renaissance) eine der schönsten Renaissancestädte Deutschlands. Selbst Luther stellte in seinen Tischreden fest: „Torgaus Bauten übertreffen an Schönheit alle aus der Antike, selbst der Tempel des Königs Salomo war nur aus Holz.“

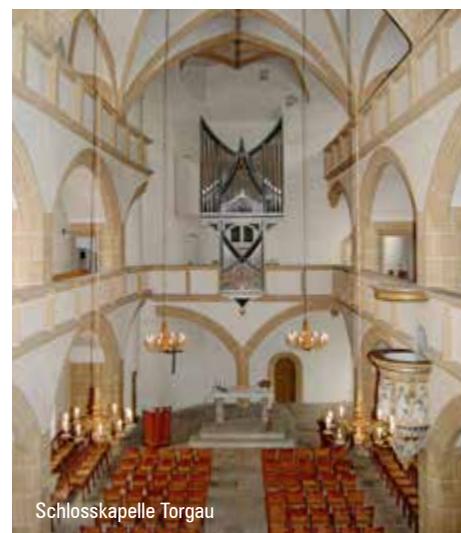
Die Stadt an der Elbe gilt als politisches Zentrum der Reformation. Nachweislich rund 60 Mal weilte der Reformator in der Stadt, die für seine Ehefrau Katharina von Bora zur ersten Station auf ihrem Weg in ein bürgerliches Leben wurde. Ein Torgauer Ratsherr verhalf ihr und weiteren Nonnen zur Flucht aus dem Kloster Nimbschen bei Grimma und brachte sie nach einem Zwischenstopp in Torgau nach Wittenberg. Torgau wurde auch Katharinas letzte Station. Sie verstarb hier nach einem Wegeunfall. Ihr Sterbehaus beherbergt heute eine Ausstellung, die sich mit ihrem Leben auseinandersetzt.

Das 500. Reformationsjubiläum wird in Torgau mit vielfältigen Veranstaltungen und Ausstellungen gewürdigt. Die Stadt an der Elbe ist aber darüber hinaus immer ein lohnenswertes Reiseziel für

kultur- und geschichtsinteressierte Städtetouristen, für Radler entlang des Elberadwegs oder Wanderer auf dem Lutherweg und nicht zuletzt für Familien.

Reformation auf Schritt und Tritt

Die authentischen Orte der Reformationsgeschichte, die Schlosskapelle – der erste protestantische Kirchenbau, am 5. Oktober 1544



Schlosskapelle Torgau



Die Lutherin führt auch heute noch durch die Stadt



In der Katharina-Luther-Stube



Grabstein Katharina von Boras

von Martin Luther persönlich geweiht –, die ehemalige Superintendentur, in welcher die Torgauer Artikel – Grundlage des Augsburger Glaubensbekenntnisses – entstanden und die Stadtkirche St. Marien mit dem Grabstein der Lutherin, Katharina von Bora, können noch heute besichtigt werden.

Das am Rande der historischen Altstadt gelegene Schloss Hartenfels ist das bedeutendste Schloss der deutschen Frührenaissance und galt lange Zeit, selbst als der Hof schon in Dresden residierte, als modernstes Wohnschloss Sachsens. Die drei Braunbären Jette, Bea und Benno im Schlossgraben begeistern große und kleine Besucher.

Erlebte Geschichte

Die über 1.000-jährige Geschichte der Elbestadt lässt sich in zahlreichen Museen und Ausstellungen entdecken. Liebevoll sanierte Bürgerhäuser beherbergen heute den Torgauer Museumspfad, der sich durch die Torgauer Altstadt zieht. So zeigt das Bürgermeister-Ringenhain-Haus einzigartige Zeugnisse der Wohnkultur reicher Torgauer Bürger um 1600, während man im kleinen historischen Handwerkerhaus nachempfinden kann, wie hart und entbehrungsreich es bei den Ärmern zugeht. In Wolff-Giersings-Brauerbe findet man neben der beeindruckenden Kelleranlage eine interessante Ausstellung zur Torgauer Brautradition. Das Lapidarium im Schloss Hartenfels präsentiert originale Sandsteinarbeiten der Meister des 16. Jahrhunderts. Die Katharina-Luther-Stube im Sterbehause der Lutherin ist die deutschlandweit einzige Gedenkstätte für die Ehefrau des berühmten Reformators. Sie wird nach umfassender Neugestaltung Anfang April für Besucher wieder eröffnet. Gleich nebenan befindet sich das Spalatinhaus, welches den Museumspfad ab Mai 2017 vervollständigt. In diesem ältesten erhaltenen Priesterhaus Sachsens werden mit Johann Walter, dem sogenannten Urkantor der Reformation,

und Georg Spalatin das Leben und Wirken zweier Persönlichkeiten, die die Reformation maßgeblich mitprägten, beleuchtet.

Das Stadt- und Kulturgeschichtliche Museum in der ehemaligen Kurfürstlichen Kanzlei beherbergt Kostbarkeiten wie die Altartafel des Hl. Nikolaus aus der Cranachwerkstatt. Im Gebäude der ehemaligen Superintendentur beschäftigt sich die multimediale Erlebnisausstellung „Wurzeln und Flügel“ mit der Welt der Werte. Hier kann man auch eigene Spuren hinterlassen, denn analog der 31.000 Verse, die die Bibel umfasst, wird im historischen Lutherzimmer seit 2008 Vers für Vers abgeschrieben.

Die Geschichte der Torgauer Haftstätten während des Nationalsozialismus, der sowjetischen Besatzungszeit und der DDR wird in der Gedenkstätte Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) Torgau mit der Dauerausstellung „Spuren des Unrechts“ im elbseitigen Flügel des Schlosses aufgearbeitet. Die Ausstellung „Ziel Umerziehung“ informiert über den einzigen geschlossenen Jugendwerkhof der DDR.

In einem der ältesten Häuser Torgaus lebte und wirkte Samuel Hahnemann, der Begründer der Homöopathie. Heute kann man sich hier über sein Leben und Wirken und die Baugeschichte des ehemaligen Freihauses informieren. Als Domizil des Torgauer Kunst- und Kulturvereins schlägt das historische Gebäude einen Bogen zu zeitgenössischer Kunst, die hier in wechselnden Ausstellungen präsentiert wird.

Das ist jedoch bei Weitem noch nicht alles. Weitere Museen und Ausstellungen z. B. zur Begegnung an der Elbe 1945 oder zur DDR-Zeit laden ein, Torgau und seine reiche Geschichte zu entdecken. Wer sich auf Entdeckungstour begeben will, kann sich unter www.tic-torgau.de einen kleinen Führer herunterladen oder diesen im Torgau-Informations-Center kostenfrei erhalten.



Historisches Handwerkerhaus

INFORMATIONEN

Öffentliche Stadtführungen
Ostern – Oktober
täglich 14 Uhr
Mai – September
zusätzlich Mo. – Fr., 18 Uhr



Schloss Hartenfels Torgau, Großer Wendelstein



Bea und ihr Bruder Benno

HÖHEPUNKTE ANLÄSSLICH DES 500. REFORMATIONSJUBILÄUMS

Torgau. Residenz der Renaissance und Reformation

Anhand ausgewählter Exponate der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden präsentiert die Ausstellung die Bedeutung Torgaus als Haupt- und Nebenresidenz der Kurfürsten zu Sachsen im 16. und frühen 17. Jahrhundert und lässt den Glanz des kurfürstlichen Hofes in Torgau lebendig werden.

Schloss Hartenfels Torgau, ab 19. Mai 2017, Di. bis So., 10 – 18 Uhr

Klang & Glaube - Johann Walter und Georg Spalatin im Priesterhaus

Die Ausstellung im restaurierten Priesterhaus lässt die von Johann Walter geprägte Musik der Reformation durch Exponate und Klangerlebnisse lebendig werden.

Katharinenstraße 8, ab 21. Mai 2017

Standfest. Bibelfest. Trinkfest: Johann Friedrich der Großmütige – der letzte Ernestiner Kurfürst

Die neue Dauerausstellung rückt die Bedeutung Torgaus als Machtzentrum der Reformation in den Mittelpunkt einer modernen Exposition, die in einer umfassenden, multimedial unterstützten Präsentation den authentischen Ort in seiner außerordentlichen historischen Dimension erschließt.

Kurfürstliche Gemächer von Schloss Hartenfels, Eröffnung am 10. September 2017

Luthers Kirchweih – Festtage zur Weihe der Schlosskapelle

Mit Konzerten, Theater, Lichtinstallationen und historischem Markttreiben wird an die Einweihung der Schlosskirche durch Martin Luther als ersten protestantischen Kirchenneubau am 5. Oktober 1544 erinnert.

5. bis 8. Oktober 2017



Ausstellung im DIZ Torgau



Ausstellung Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau



Bibelabschreiben im historischen Lutherzimmer



Engelsstube im Ringenhainhaus



Blick auf die Frauenkirche



Skulpturen am Dresdner Zwinger

**Dresden Information | Service-Center |
Info- und Buchungshotline**
Telefon 0351 501501
Montag bis Samstag, 9 bis 18 Uhr
info@dresden.travel
www.dresden.de/tourismus



Fürstenzug mit barocker Dame

DRESDEN

STADT VOLLER KULTUR UND GESCHICHTE

Barocke Altstadt, malerische Elbhänge, Gründerzeitviertel, Gartenstadt und Kulturmetropole: das alles ist Dresden. Eine schöne Stadt, reich an Kunstschätzen und Geschichte, voller Charme und Atmosphäre. Ein Symbol ist das Residenzschloss, das Ende des 15. Jahrhunderts als Regierungssitz der sächsischen Könige und Kurfürsten errichtet wurde. In den letzten Jahren als Museumskomplex der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden rekonstruiert, beherbergt es heute das Historische und Neue Grüne Gewölbe, das Kupferstichkabinett, das Münzkabinett und die Türkische Cammer. Mit der Gemäldegalerie Alte Meister und der Porzellansammlung im Zwinger sowie der Galerie Neue Meister und der Skulpturensammlung im Albertinum liegen weitere weltberühmte Sammlungen in unmittelbarer Nähe.

Auch die Musiktradition spielt eine große Rolle: Zu den jährlichen herausragenden Veranstaltungen gehören das Dixieland-Festival, die Dresdner Musikfestspiele und die Jazztage Dresden. Bedeutende musikalische Institutionen sind die Sächsische

Staatskapelle Dresden, untrennbar mit der Semperoper verbunden, sowie die Philharmonie Dresden. Sie trägt seit 1870 zur musikalischen Vielfalt der sächsischen Landeshauptstadt bei und ist zudem Bestandteil des neu eröffneten Kulturpalastes. Mit ihrem neuen Konzertsaal wird die Philharmonie Dresden auch in Zukunft die Besucher musikalisch begeistern.

Neben Kunst, Kultur und Architektur bietet Dresden auch viel Abwechslung. Lernen Sie die Stadt bei einer Rundfahrt, einem individuellen Rundgang oder einer Themenführung in ihren unterschiedlichen Facetten kennen!

Tipp: Die Dresden Museums Card ist Ihr idealer Begleiter durch Dresden. Genießen Sie zwei Tage freien Eintritt in 14 Museen und Ermäßigungen mit über 65 Partnern bei Touren, Veranstaltungen, Restaurants und Geschäften für 22 € pro Person.

WEITERE INFORMATIONEN
www.museumscard.info



Internationales Dixieland-Festival Dresden



Striezelmarkt



Bernardo Bellotto, genannt Canaletto: Dresden vom rechten Elbufer unterhalb der Augustusbrücke, 1751/53, Gemäldegalerie Alte Meister, Staatliche Kunstsammlungen Dresden. Foto: Jürgen Karpinski

Dresden 3 für 2

inklusive Museen

ab **115€**

Pro Person im DZ

- ✓ 3 Nächte zum Preis von 2
- ✓ Frühstück inklusive
- ✓ 2-Tages-Museumsticket inklusive

Freier Eintritt in Gemäldegalerie Alte Meister, Neues Grünes Gewölbe, Galerie Neue Meister, Skulpturensammlung und 10 weitere Museen und Ausstellungen in Dresden

Jetzt buchen auf
www.dresden.de/angebote
 oder **Tel. (0351) 501 501**



www.dresden.de/angebote

Dresden.
Dresden

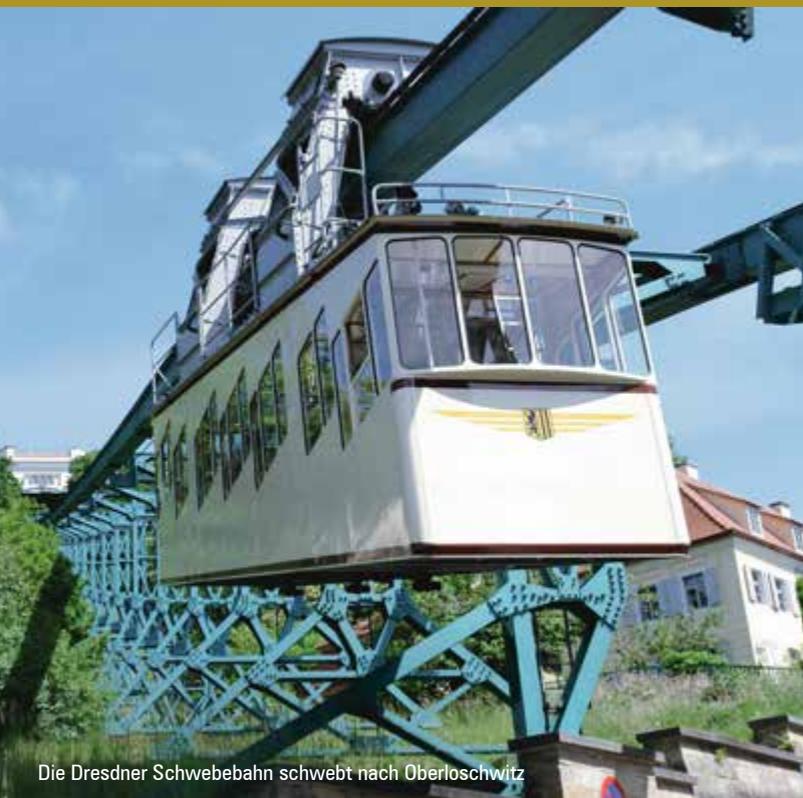


Dresden Information an der Frauenkirche
 QF Passage, Neumarkt 2, 01067 Dresden
 Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr, So 10–15 Uhr

Dresden Information im Hauptbahnhof
 Wiener Platz 4, 01069 Dresden
 Täglich 8–20 Uhr

Hotline +49 351 501 501
info@dresden.travel
www.dresden.de/tourismus





Die Dresdner Schwebebahn schwebt nach Oberloschwitz



Die Standseilbahnen begegnen sich

EIN AUSFLUG

ZU DEN DRESDNER BERGBAHNEN

HINAUF ZU
DEN SCHÖNSTEN
AUSSICHTSPUNKTEN
VON DRESDEN.

Seit über 100 Jahren prägen die Schwebebahn und die Standseilbahn das Landschaftsbild am malerischen Loschwitzer Elbhänge. Neben der Nutzung als öffentliches Verkehrsmittel haben sich die beiden Bahnen als eine bedeutende touristische Attraktion in Dresden etabliert.

Via Standseilbahn zum Weißen Hirsch

Bereits seit 1895 fährt die Dresdner Standseilbahn vom Körnerplatz hinauf zum Stadtteil Weißer Hirsch, dem bekannten Dresdner Villenviertel. Während der Bergfahrt schlängelt sie sich durch eine malerische Natur, zwei kurze Tunnelstrecken und über ein 102 Meter langes Brückenviadukt.

Die beiden Wagen sind durch ein Zugseil miteinander verbunden und werden von der Fördermaschine in der Bergstation bewegt.

Schwebebahn mit herrlichem Ausblick

Nur wenige Gehminuten vom Körnerplatz entfernt befindet sich auch die Talstation der Schwebebahn. Eröffnet im Jahr 1901, führt sie hinauf nach Oberloschwitz. Von der Bergstation der Schwebebahn aus bietet sich dem Besucher ein einzigartiges Panorama auf das Dresdner Elbtal, im Volksmund „Schöne Aussicht“ genannt. Die Schwebebahn selbst ist ein beispielhaftes Werk deutscher Ingenieurskunst, welches seit 1975 unter Denkmalschutz steht.



INFORMATIONEN

www.dvb.de/bergbahnen

ANFAHRT

Bus: 61, 63, 84 Haltestelle Körnerplatz
Tram 6, 12 und Bus 65 Haltestelle
Schillerplatz + 5 Min. Fußweg

Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Trachenberger Straße 40 | 01129 Dresden
Telefon 0351 8571011
service@dvbag.de | www.dvb.de



Wenn Himmel und Straße sich näher kommen.



Das neue Audi A5 Cabriolet¹.



Das neue Audi A5 Cabriolet¹ begeistert mit weiter geschärftem Design, intelligentem Leichtbau und einem neu entwickelten Fahrwerk. Überzeugen Sie sich selbst.

¹ Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 6,6 – 4,5; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 151 – 118

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Autohaus Lassotta GmbH

Berghausstr. 2a, 01662 Meißen
Tel.: 0 35 21 / 75 06-0
autolassotta2@versanet.de, www.autohaus-lassotta-meissen.de

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.





ROMANTIK HOTEL

DEUTSCHES HAUS

GESCHICHTE SPÜREN
IM HERZEN DER
HISTORISCHEN ALT-
STADT VON PIRNA.

KULINARISCHE HÖHEPUNKTE 2017

15. März bis 15 April

Genießerfrühling in der Sächsischen Schweiz

14. Oktober bis 12. November

Kulinarische Wochen in der Sächsischen Schweiz

Menü auf Weißem Gold

Ein Engel für Pirna

Sandsteinmenü

Sächsische-Schweiz-Menü

Wolf-Blechtschmidt-Menü

Romantik Hotel Deutsches Haus

Regina Riedel

Niedere Burgstraße 1 | 01796 Pirna

Telefon 03501 46880

info@romantikhotel-pirna.de

www.romantikhotel-pirna.de

In der Altstadt Pirnas liegt das Romantik Hotel Deutsches Haus. Hier erwartet Sie Familie Riedel mit einer exzellenten Küche und erlesenen Sächsischen Weinen. Im „Restaurant an der Sächsischen Weinstraße“ bietet die 25. Sächsische Weinkönigin verschiedene Weinverkostungen und Informationen zum Weinbau in Sachsen an. Im rustikalen Blechtschmidt-Keller können die Gäste auch vom Heißen Stein speisen – ein gesunder Brutzelspaß. Der romantische Innenhof lädt im Sommer zum Verweilen ein. Für festliche Anlässe, Konzerte oder Tagungen empfiehlt sich der Renaissance-Saal, mit seiner original erhaltenen bemalten Holzbalkendecke ist er das Prunkstück des Hauses.

Die frische regionale Küche ist ausgezeichnet mit dem Siegel „Gutes von hier“. Das innovative Küchenteam um den Küchenchef, Herrn Petzold, interpretiert traditionelle sächsische Gerichte neu und kreiert aus den saisonalen Produkten erlesene Menüs. Selbstverständlich finden auch Vegetarier und Veganer ein interessantes Angebot. Das Romantik Hotel liegt an der Krautwickeltour durch die Sächsische Schweiz: Der „Krautwickel – das Gericht der Sächsischen Schweiz“ kann in der klassischen und in der vegetarischen Variante bestellt werden.

Hier können Sie Ihre Leidenschaft entdecken für täglich gelebte familiäre Gastlichkeit. Das Haus wird geprägt durch seine individuell mit viel Liebe zum Detail eingerichteten Zimmer. Wohnen in einem Denkmal, Erfahren von altherwürdiger Baukunst wird zu einem besonderen Erlebnis. In stilvoller Ambiente genießen Sie frisch aus regionalen Produkten zubereitete Speisen. Unsere Pirnaer Unikate – Wolf Blechtschmidt's Sauerbratensüppchen und die P(B)irnsche Torte können Sie auch mitnehmen für die daheim Gebliebenen oder als kleine Erinnerung an schöne Tage. Abgerundet werden die Menüs mit einem Sächsischen Wein, empfohlen von der 25. Sächsischen Weinkönigin, der Tochter des Hauses. Ein Geheimtipp und ein besonderes Erlebnis ist es, mit Katja Riedel den Sächsischen Weinwanderweg zu erkunden.

Pirna – das Tor zur Sächsischen Schweiz – ist der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge in die bizarre Felsenwelt des Elbsandsteingebirges. Ausgerüstet mit persönlich erprobten Tipps gelangen Sie an Orte, abseits des üblichen Touristenrubels und erleben einmalige Aus- und Einblicke. Dresden, die Kulturstadt, ist in 23 Minuten bequem mit der S-Bahn zu erreichen.

4 Tage Meißen – Radebeul – Dresden – Moritzburg

individuell buchbar, Buchungszeitraum:
1. April – 31. Oktober 2017

Leistungen

- 3 x Übernachtungen/Frühstück im 4-Sterne „Radisson Blu Park Hotel“ in Radebeul
- 1 Abendessen als sächsisches 2-Gang-Menü
- 1 Kaffeetrinken mit 1 Stück Kuchen und 1 Tasse Kaffee im Haus MEISSEN
- Sektführung auf Schloss Wackerbarth inklusive Verkostung
- Eintritt in die Manufaktur MEISSEN
- Stadtrundfahrt in Dresden mit Standseilbahn und Schifffahrt (ca. 3 Stunden)
- Eintritt in das Schloss Moritzburg

Preise pro Person im Doppelzimmer

279 € (Zeitraum April/Juli/August/Oktober)
299 € (Zeitraum Mai/Juni/September)

Auskünfte, Broschüren, Ausflugstipps sowie kostenloser Informations- und Buchungsservice:

Tourismusverband Sächsisches Elbland e. V.

Fabrikstraße 16 | 01662 Meißen
Telefon 03521 76350 | Fax 03521 763540
info@elbland.de | www.elbland.de
www.facebook.com/Saechsisches.Elbland

GLANZLICHTER

IM SÄCHSISCHEN ELBLAND



IMPRESSUM

Herausgeber

Tourismusverband Sächsisches Elbland e.V.
Fabrikstraße 16 | 01662 Meißen
Telefon +49 (0)3521 76350 | www.elbland.de

Verlag

Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH
Niederauer Straße 43 | 01662 Meißen
Telefon +49 (0)3521 41045520

Anzeigen

Verlagsgeschäftsführer Torsten Klose
klose.torsten@ddv-mediengruppe.de

Layout

meißen media | www.meissen-media.de

Redaktion

Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH
Petra Gürtler (verantwort.)

Redaktionsschluss

20. März 2017

Erscheinungstermin

8. April 2017

Druck

Prinovis Ltd. & Co. KG | Betrieb Dresden
Meinholdstraße 2 | 01129 Dresden | Telefon +49 (0)351 85450

Titel

Foto oben: Dresden Fotografie; Fotos unten (v.l.n.r.): Frank Höhler,
Karl-May-Museum Radebeul, TV Sächsisches Elbland e. V.

Alle öffentlichen Beiträge und Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke sind nur mit Genehmigung des Verlages erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



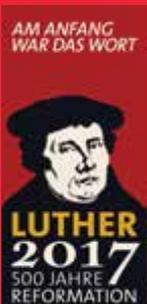
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

12. MAI – 5. NOVEMBER 2017

Albrechtsburg
Meissen

EIN SCHATZ NICHT VON GOLD

Benno von Meissen
Sachsens erster Heiliger



Video Benno von Meissen



www.albrechtsburg-meissen.de
[f/Albrechtsburg.Meissen](https://www.facebook.com/Albrechtsburg.Meissen)

